

Werkblanz 30.10.83

Bj. 84/85



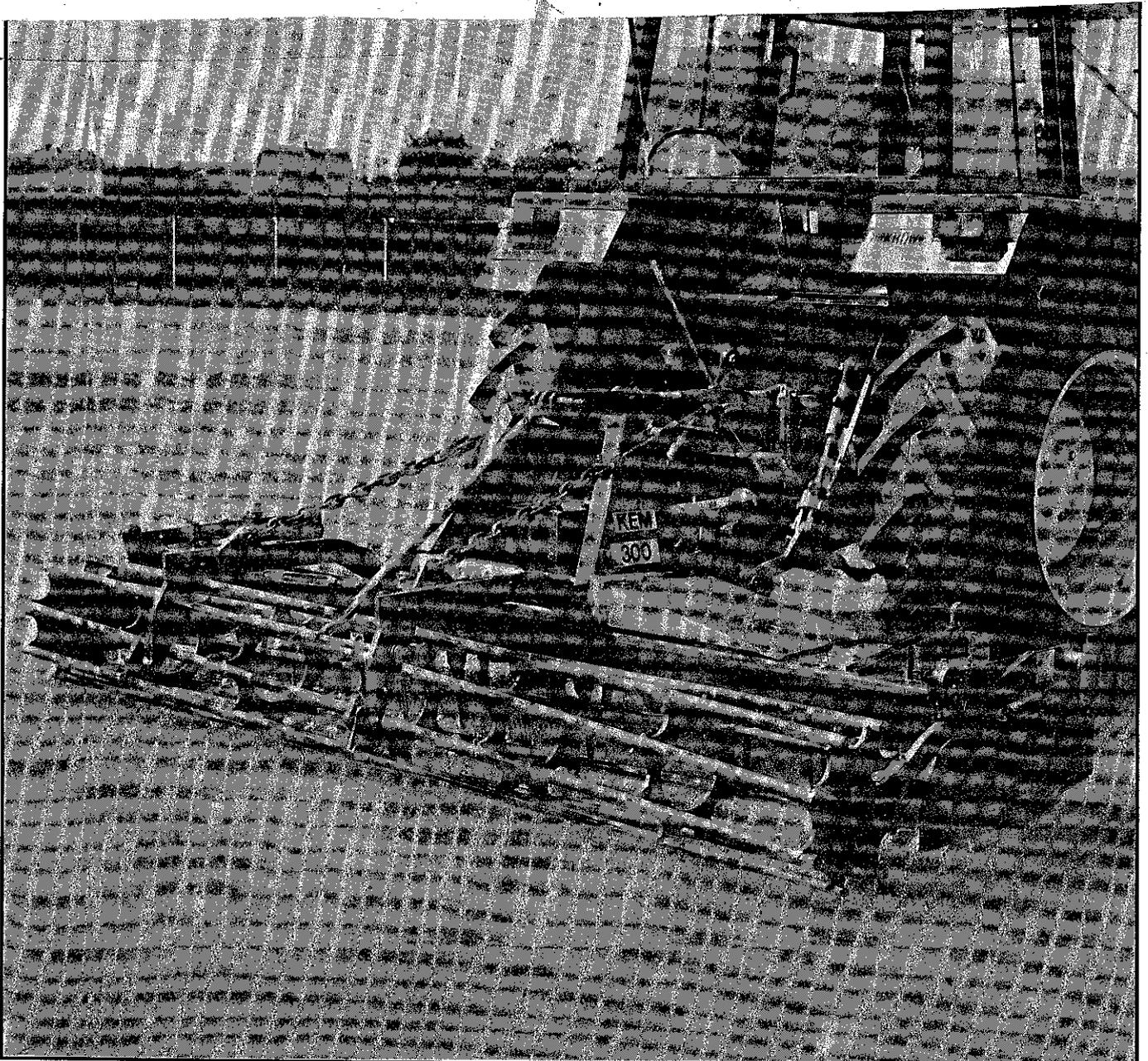
KRONE

Nr. 491-0

Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

Kreiselegge KEM/S 2,5 / 3

Type	Masch-Nr.	Bj.	Et-Liste	Type	Masch-Nr.
KEM- Süd	8001-8217	Bj.83	491-0	KEM - Nord	45001-45040
KEM- Süd	8218-8536	Bj.84	491-0	KEM - Nord	45041-45115
KEM- Süd	8537-8763	Bj.85	491-0	KEM - Nord	45116-45159



Werter Kunde!

Durch den Kauf der KRONE-Kreiselegge „KRONERotor“ haben Sie ein Gerät erworben, welches in vielen praktischen Einsätzen, auf den verschiedensten Böden im In- und Ausland eine außerordentliche Robustheit bewiesen hat.

Unter extremen Bedingungen waren besonders der minimale Zinkenverschleiß, der ruhige Lauf der Maschine, die solide Konstruktion und Fertigung sowie die Reparaturfreundlichkeit hervorzuheben.

Bevor Sie jedoch ihr Gerät zum Ersteinsatz bringen, sollten Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und die einzelnen Punkte beachten – es ist Ihr Vorteil.

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.



KRONE

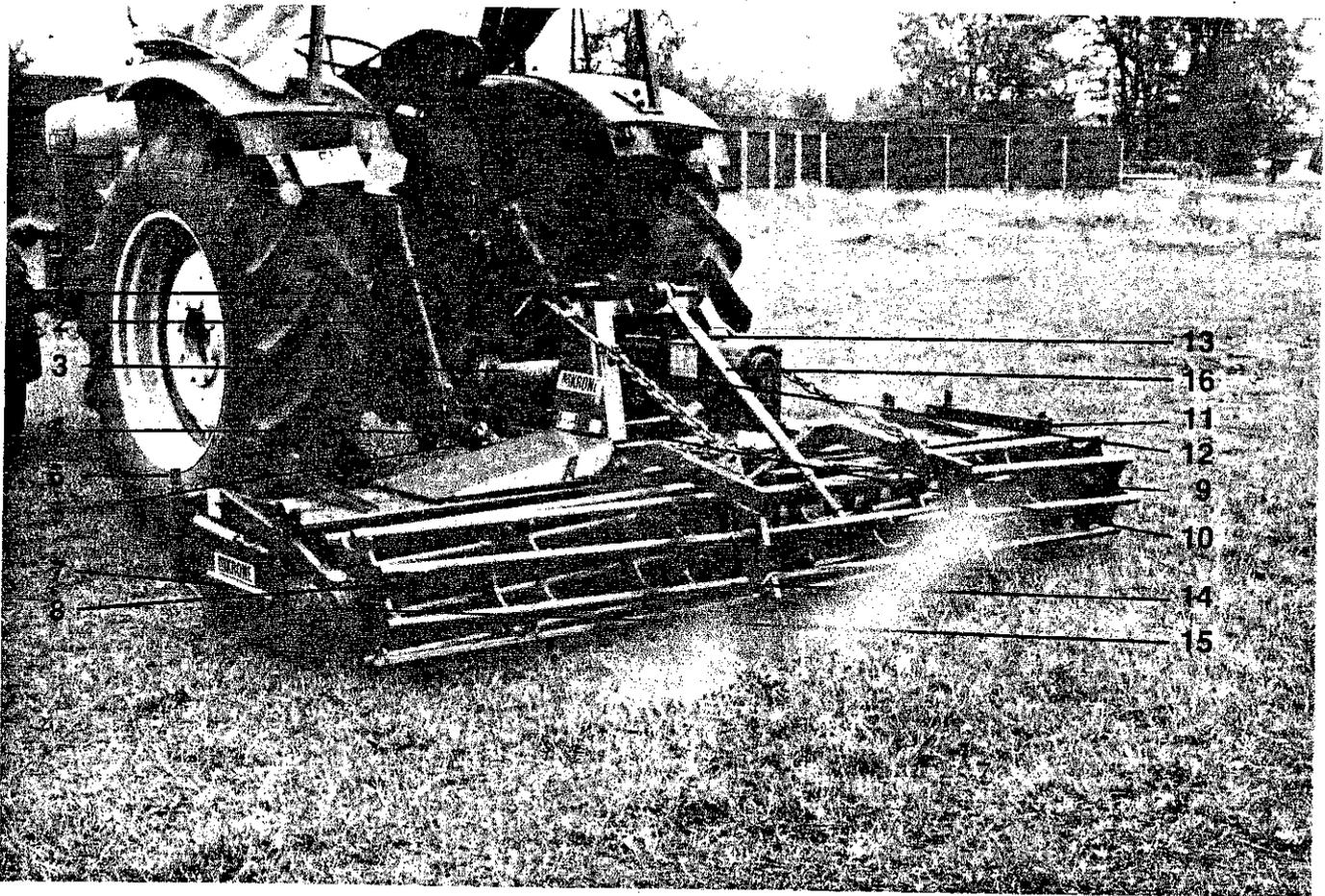
Maschinenfabriken Bernard Krone GmbH
Landmaschinen, Nutzfahrzeuge
Heinrich-Krone-Straße 10, 4441 Spelle
Telefon (05977) 810, Telex 981648

Inhaltsverzeichnis	Seite
Technische Daten	5
Sonderausrüstung	6
Kontroll-Liste	6
Sicherheitsvorkehrungen	7
Allgemeine Beschreibung	7
Schmierplan	8
Anbau an den Schlepper	9
Arbeitseinstellung	9
Gelenkwelle, Überlastsicherung	11
Betrieb und Wartung.	12
Beleuchtung nach DIN 11027.	13
StVZO-Vorschriften	14
Ersatzteilliste	
Rahmen, Dreipunktbock	16
Getriebe KEM 2,5 + 3	17
Antriebs-Kreisel	18
Seitliche Kreisel	19
Prallblech	20
Krümelpacker	21
Zusatzdreipunktbock	22
Gelenkwelle	23
Schaltgetriebe	24
Schaltgetriebe	25
Numerisches Inhaltsverzeichnis	26

Technische Daten

Type		KEM 2,5	KEM 3	KEM/S
Arbeitsbreite cm		250	300	
Arbeitsbreite cm	max.	20	20	
Rotorzahl		10	12	
Zapfwellendrehzahl (1/min.)		540	540	540 (1000)
Gewicht	ca. kg	620	710	
Leistungsbedarf	ca. kW/PS	40/55	45/61	x x
Stab-Packerwalze	∅ mm	400	400	24 : 18 / 22 : 20 / 20 : 22 / 18 : 24
Rotordrehzahl (1/min.)		280	280	210 / 255 / 308 / 370
Dreipunktanschluß		Kat. III	Kat. II	(28 : 14 / 26 : 16 / 25 : 17 / 24 : 18) (259 / 319 / 352 / 388)
				x x

Maße und Gewichte sind unverbindlich.



Wichtige Punkte

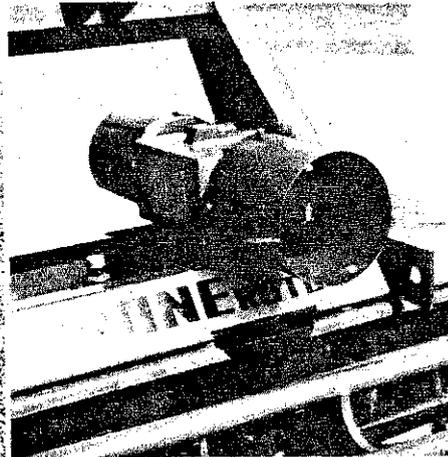
- | | |
|--|--------------------------|
| 1 Oberlenker | 9 Zusatzdreipunktbock |
| 2 Verbindungsstange | 10 Lüfter für Holm |
| 3 Gelenkwelle mit Schutz | 11 Tiefeneinstellung |
| 4 Unterlenker | 12 Ölablaßschraube |
| 5 Unterlenkeranschluß | 13 Lüfter mit Ölpeilstab |
| 6 Verstellung des seittl. Prallbleches | 14 Krümelpacker |
| 7 seitliches Prallblech | 15 Lagerung Krümelpacker |
| 8 schwenkbarer Zinken | 16 Schaltgetriebe |

Sonderausrüstungen

Zusatzdreipunktbock:

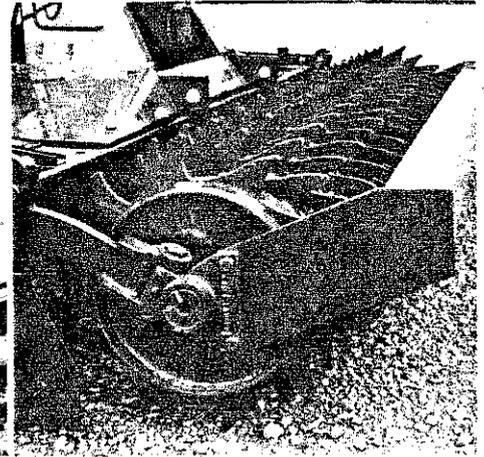


Durchtrieb



Drehzahl: 540 1/min.
Profil: 1³/₈" 6tlg.

Zahnpackerwalze



Für Bodenverhältnisse bei denen die Packerwirkung der Stabwalze nicht ausreicht, ist eine geschlossene Zahnpackerwalze lieferbar.



KRONE

Maschinenfabriken Bernard Krone GmbH
Landmaschinen, Nutzfahrzeuge
Heinrich-Krone-Straße 10, 4441 Spelle R. F. A.

Jahr

Masch.-Nr.

Type

Made in
W. Germany

Daten vom
Typenschild
hier eintragen!

Kontroll-Liste

Bevor sie die Kreiselegge „KRONErotor“ einsetzen, führen Sie unbedingt folgende Kontrollen durch. Haken Sie jeden Punkt ab, nachdem er für zufriedenstellend befunden worden ist oder eine ordnungsgemäße Einstellung erfolgte.

1. Serienmäßig werden unsere Getriebe mit Getriebeöl SAE 90 aufgefüllt ausgeliefert. Überprüfen Sie mit dem kombinierten Lüfter/Ölmeßstab den Ölstand im Getriebe. Das Getriebe muß dabei waagrecht liegen. Falls erforderlich, Getriebeöl bis zur Markierung des Ölmeßstabes nachfüllen.
2. Auch den Fettstand im Getriebehelm überprüfen; die Stirnräder sollen ca. 1,5 cm im Fett stehen. Zur Fettkontrolle ist die Kreiselegge in beiden Ebenen waagrecht abzustellen.
3. Die Schmierstellen an den Kreuzgelenken und an dem Krümelpacker sind zu überprüfen. Falls erforderlich, abschmieren.
4. Vergewissern Sie sich, ob alle Schmierstellen Fett annehmen und ob alle Dichtungen das Schmiermittel einwandfrei abdichten.
5. Sämtliche Schrauben auf festen Sitz prüfen. Die Kontrolle ist nach zweistündiger Arbeitsdauer zu wiederholen.

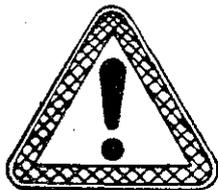
Ersatzteilbestellung

Bitte Maschinentyp, Baujahr und Maschinenummer angeben. Ersatzteilnummer und Anzahl der Ersatzteile genau aufführen. Bezeichnung des gewünschten Teils angeben (evtl. Skizze). Gewünschte Versandart (z. B. Expreß, Frachtgut, Postversand oder anders) angeben.

Genauere Adresse (Postleitzahl) angeben.

Bei Bahnversand Bahnstation angeben.

Nur Original-KRONE-Teile verwenden!

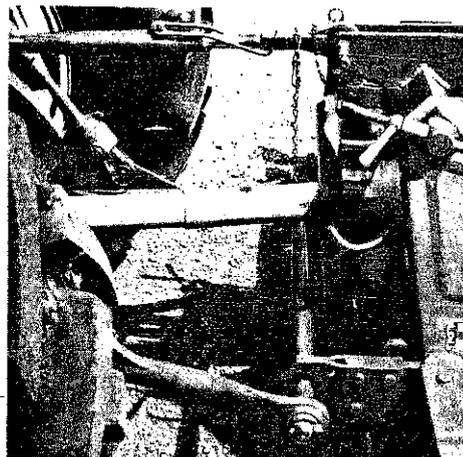


Sicherheitsvorkehrungen

Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Schalten Sie immer die Zapfwelle und den Motor des Schleppers aus, bevor Sie

1. diesen verlassen;
2. das Gerät abschmieren;
3. Den KRONErotor reinigen;
4. Einstellungen oder Reparaturen an dem Gerät vornehmen;
5. Achten Sie darauf, daß die Schutzrohre an der Gelenkwelle vorhanden und gegen Drehen gesichert sind.
6. Das Gerät darf **ohne Packerwalze** nicht eingesetzt werden!



Schutzrohre vorhanden und gegen Drehen durch Ketten gesichert.

ACHTUNG, UNFALLGEFAHR!

NEHMEN SIE NIE BEIFAHRENER AUF DEM SCHLEPPER MIT!

DER AUFENTHALT VON PERSONEN AUF DEM KRONE ROTOR

IST VERBOTEN! BEACHTEN SIE DIE HINWEISSCHILDER!

Allgemeine Beschreibung

Die KRONE-Kreiselegge „KRONErotor“ ist ein zapfwellengetriebenes Bodenbearbeitungsgerät. In einem selbsttragenden Rahmen sind in gleichen Abständen von 250 mm senkrecht Profilwellen angeordnet. Die Profilwellen nehmen die Zinkenträger auf, wobei jeder Zinkenträger mit 2 schwenkbar gelagerten Zinken bestückt ist. Die Lagerung der Zinken ist wartungsfrei.

Die Zinken weichen starken Widerständen im Boden nach dem Auftreffen aus; Spitzenbelastungen werden nicht in das Gerät geleitet; das Gerät erhält einen äußerst ruhigen Lauf. Die Schneide der Zinken steht im Boden immer in der Drehrichtung des Zinkens, es wird dadurch ein günstiger Leistungsbedarf erzielt.

Der Antrieb erfolgt über eine Gelenkwelle mit Überlastsicherung zum Getriebe. Die Kegelräder im Ölbad des Getriebes übertragen die Leistung auf die ineinanderkämmenden Stirnräder des Geräteholmes. Die Stirnräder im Holm sind in Fließfett dauergeschmiert. Durch diese Antriebsart werden die auf den Wellen angebrachten Zinkenträger und somit die Zinken in gegenläufige Drehrichtungen angebracht.

Über die kompakt hinter dem Holm angebrachte Packerwalze wird die Arbeitstiefe des Gerätes durch Steckbolzen eingestellt.

Das vordere Prallblech dient zur Bodenegalierung und Schollenzerkleinerung. Die äußeren Prallbleche dienen der seitlichen Begrenzung und verhindern eine Dammbildung.

Auf Grund der kurzen Bauweise ist es möglich, alle KRONErotoren der verschiedenen Arbeitsbreiten mit Bestellgeräten wie Drill- oder Pflanzmaschinen zu kombinieren.

Die für diese Kombination erforderlichen Teile sind als Sonderausrüstung erhältlich.

Kreiselegge „KRONERotor“ ein Kombinationsgerät

Aufgrund der günstigen Schwerpunktlage des Gerätes zum Schlepper bietet sich die Kreiselegge als ein Kombinationsgerät an. In erster Linie werden alle Drillmaschinenarten angebaut, weiterhin kommen auch Pflanzmaschinen und Schädlings-spritzen zum Einsatz. Zwei Bearbeitungsgänge werden zu einem zusammengefaßt – dies bedeutet weniger Zeitaufwand und Wegfall doppelter Radspuren.

Zusatzdreipunktbock:

Für den Anbau eines weiteren Dreipunktgerätes ist ein Zusatzdreipunktbock erhältlich. Dieser wird durch Stecker mit der Kreiselegge verbunden, siehe dazu unteres Foto. Der Zusatzbock kann nach Umrüstung für Kat. I und Kat. II verwendet werden.



Nach dem Anbau der Drill- oder Pflanzmaschine wird über die Gewindestangen die Höhe der Anlenkzapfen eingestellt.

Über die Diagonalketten mit Spannschlösser wird die Mittigkeit und die Seitenbeweglichkeit eingestellt.

Die Verbindungslenker sind in der Länge verstellbar, damit das angebaute Gerät möglichst nah an die Kreiselegge angebaut werden kann.

Für den Antrieb einer Schädlings-spritze oder pneumatischen Drillmaschine ist ein Zapfwellendurchtrieb lieferbar.

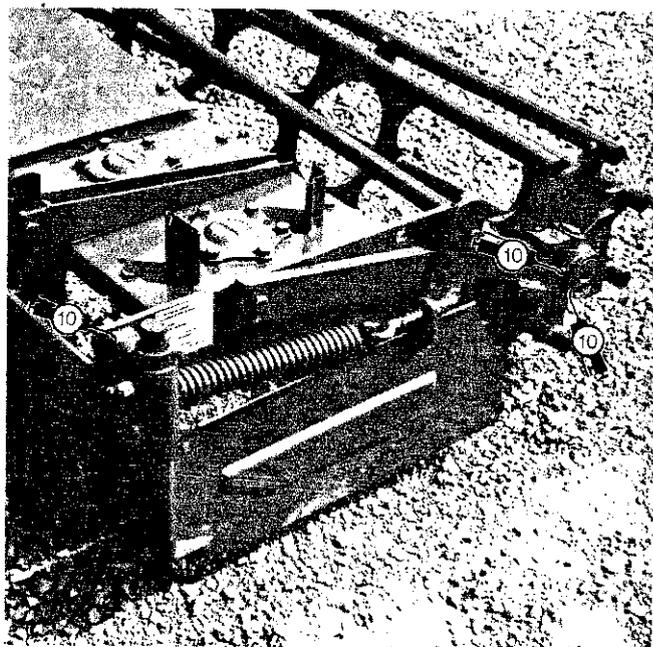
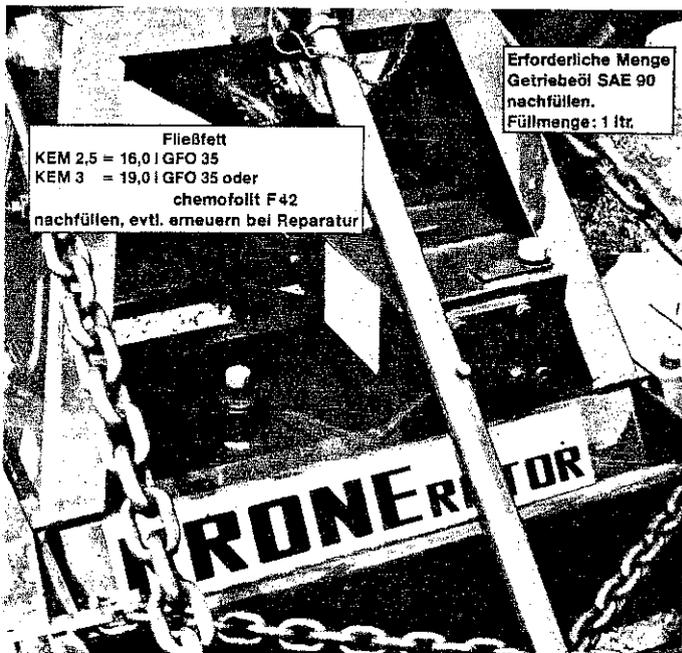
Schmierplan

Maschine nur im abgeschalteten Zustand abschmieren.



Mehrzweckfett verwenden, die Häufigkeit ist in Stunden angegeben. (Beispiel: nach je 10 Betriebsstunden).

Muß ein spezielles Öl verwendet werden, so ist an dem entsprechenden Teil die genaue Bezeichnung angegeben.



Anbau an den Schlepper

Die Kreiselegge „KRONERotor“ ist standardmäßig für das Dreipunktgestänge der Kat. II ausgelegt.



Die richtige Anpassung an den Schlepper:

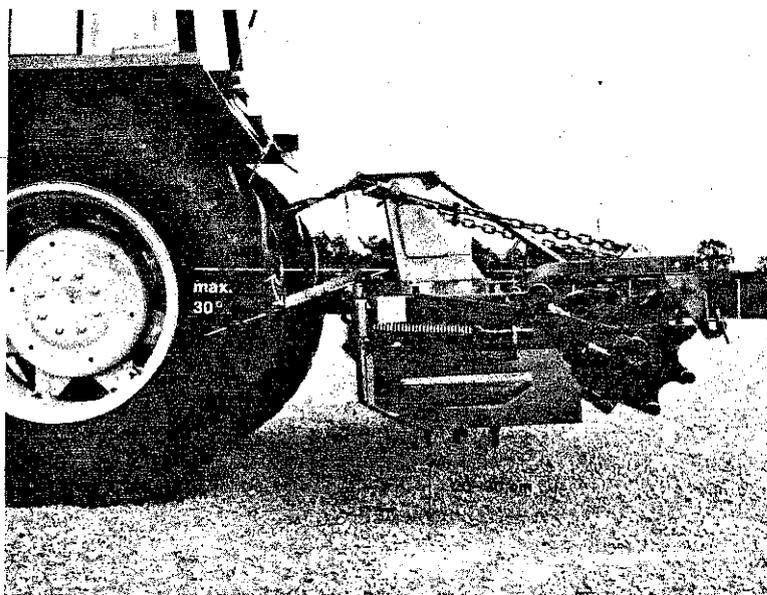
1. Der Schlepper wird rückwärts an die Kreiselegge „KRONERotor“ herangefahren.
ACHTUNG, UNFALLGEFAHR!
NICHT ZWISCHEN GERÄT UND SCHLEPPER TRETEN!
2. Die Gelenkwelle wird am Schlepper angeschlossen.
3. Sodann werden die Unterlenker gekuppelt.

4. Die Schieberohre der Gelenkwelle müssen nun einen Schiebbereich von 3-6 cm haben. Ist dieser Schiebbereich nicht gegeben, müssen beide Profilorohre und die Schutzrohre gekürzt werden (siehe Seite 12). Es ist eine große Profilüberdeckung anzustreben, diese muß mindestens 20 cm betragen. Achten Sie darauf, das der Grat entfernt wird.

ACHTUNG, UNFALLGEFAHR!

DER GELENKWELLENSCHUTZ DARF NICHT ENTFERNT WERDEN!

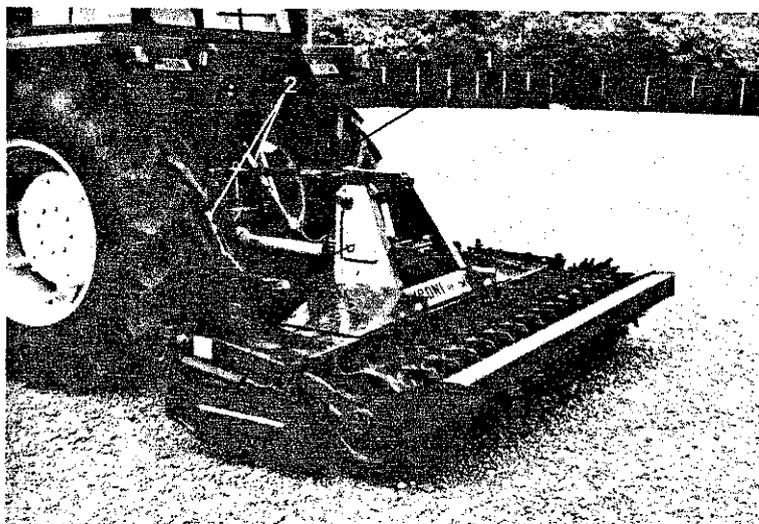
DER GELENKWELLENSCHUTZ MUSS MIT DER KETTE GEGEN DREHUNG GESICHERT WERDEN!



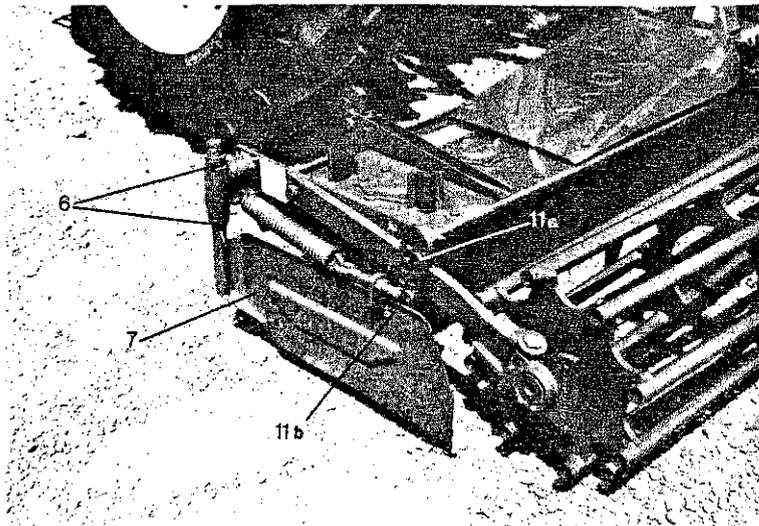
5. Der Oberlenker wird angeschlossen. Durch Verlängern oder Verkürzen des Oberlenkers wird die Antriebswelle des Getriebes bei der Arbeit annähernd waagrecht gelegt.
6. Im angehobenen Zustand darf der Bodenabstand der Zinken 30 cm nicht übersteigen. Dazu ist der Stellhebel der Dreipunkthydraulik durch einen Anschlag zu begrenzen. Vorteilhaft ist es außerdem, wenn die Zapfwelle ausgeschaltet wird, damit die Kreuzgelenke der Gelenkwelle geschont werden.
7. Wichtig! Durch Stabilisierungsketten oder Streben wird das Gerät seitlich bis auf einen geringen Spielraum festgelegt.
8. Durch Verstellen der Verbindungsstangen zu den Unterlenkern wird das Gerät annähernd waagrecht hinter dem Schlepper eingerichtet.

Arbeitseinstellung

Nachdem mit dem Oberlenker (1) und der Verbindungsstange (2) der Holm der Kreiselegge in und quer zur Fahrtrichtung horizontal eingestellt ist, wird über die beiden oberen Bolzen (11a) die Arbeitstiefe eingestellt. Dazu ist die Kreiselegge leicht anzuheben.



Um die Aushubhöhe so gering wie möglich halten zu können, werden nach Einstellen der Arbeitstiefe die beiden unteren Bolzen (11b) dicht unter die Packerschiene gesteckt.



Auf die eingestellte Arbeitstiefe werden die Endprallbleche (7) über die Verstellung (6) so eingerichtet, daß die Unterkante des Prallblechs ca. 2-3 cm durch den Boden ziehen. Durch diese Endprallbleche wird eine Damm- bildung vermieden. Zwischen den einzelnen Überfahrten entsteht ein glatter Übergang. Dieses ist besonders bei der Saatbeetbereitung von Zuckerrüben usw. wichtig, da Folgearbeiten bei der ungleich aufgegangenen Saat beeinträchtigt werden.

Grundsätzlich muß die Arbeitstiefe der Kreiselegge so eingestellt werden, daß die Schlepperspur voll gelockert wird.

Auf der anderen Seite ist darauf zu achten, daß die gekrümmelte Bodenschicht nicht zu stark ist, die Packer- walze ist in diesem Fall nicht in der Lage einen ausreichenden Bodenschluß, der auch für die Getreidesaat wichtig ist, wiederherzustellen.

Anzustreben ist eine Arbeitstiefe von 5-12 cm. Diese Angabe ist jedoch abhängig von der Oberflächenbeschaf- fenheit des Bodens.

Bei tiefer Pflugarbeit und nicht abgesetzten Boden ist es unbedingt zu empfehlen, den Schlepper mit Gitter- oder Zwillingsrädern auszurüsten.

Durch unterschiedliche Fahrgeschwindigkeit ist es möglich, jede Bodenart auf die gewünschte Krümelstruktur zu bringen.

hohe Fahrgeschwindigkeit – grobe Bodenkrümelung

niedrige Fahrgeschwindigkeit – feine Bodenkrümelung

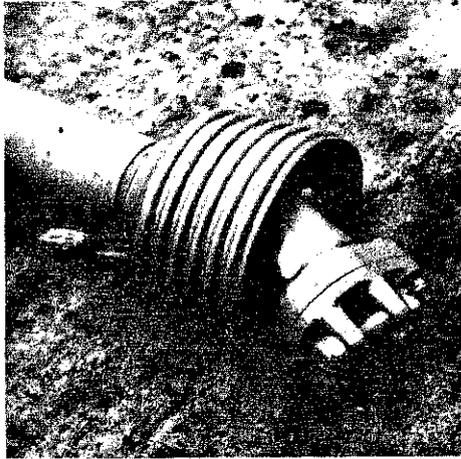
Entsprechend der Zinkenträgerdrehzahl beträgt die maximale Fahrgeschwindigkeit etwa 7 km/Std, die zur Erzielung einer optimalen Arbeitsqualität nicht überschritten werden sollte.

Gelenkwelle:

Überlastsicherung

Die Kreiseleggen KEM 2,5 und KEM 3 werden serienmäßig mit Gelenkwellen mit eingebauter Scherbolzenkupplung ausgerüstet.

Die Scherbolzenkupplung ist geräteseitig, d. h., auf der Antriebswelle des Getriebes zu montieren.



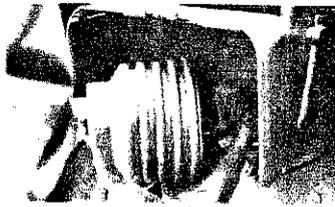
Durch Fremdkörper im Boden wie Steine, Hölzer und dgl. tritt kurzfristig in den Antriebsorganen ein erhöhtes Drehmoment ein.

Diese Drehmomentspitzen sollen von den Antriebsorganen und Zinken ferngehalten werden.

Die Scherbolzenkupplung, mit Skt.-Schraube M 8 x 50 8.8 DIN 931 ist für diese Belastung ausgelegt.

Treten diese Drehmomentspitzen auf, so schert die 6kt.-Schraube ab und ist durch eine neue zu ersetzen. Die Schraube muß fest angezogen werden.

Appeln

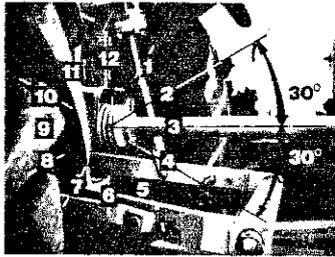


Zapfwelle reinigen.
Schiebestift drücken.

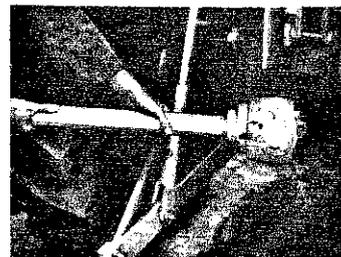


Ziehverschluß
verschieben.
Je nach Ausführung
ziehen oder drücken.

Gelenk- abwinklung



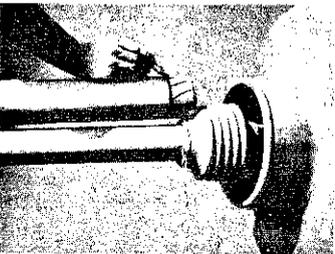
Bei großen
Abwinkelungen
Antrieb
abschalten.



Weitwinkel- Gleichlaufgelenkwelle

Gelenkabywinkelung
in Bewegung und
im Stillstand max. 70°.
Schwenkbereich
überprüfen.

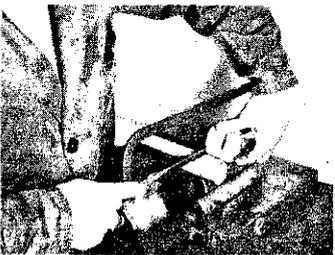
Länge anpassen



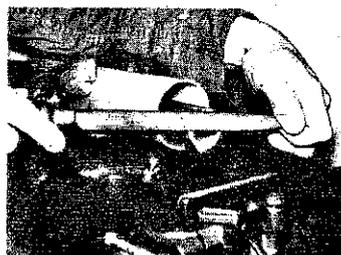
Zur Längenanpassung
Gelenkwellenhälften
nebeneinander halten
und anzeichnen.



Unfallschutzrohre
abtrennen.

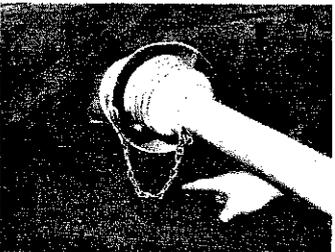


Schiebepprofile
in gleichem Maße
wie Schutzrohre
kürzen.



Trenngrat und
Späne entfernen.

Unfallschutz



Haltekette
lose einhängen.
Schwenkbereich
beachten.



**Nur mit
geschützter
Gelenkwelle
arbeiten!**

Für einen
ausreichenden
Ergänzungsschutz
über der Zapfwelle
ist zu sorgen.

Schmierung

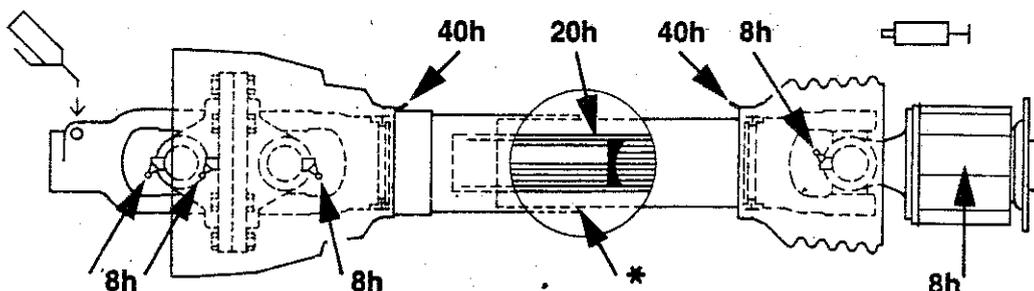


Äußeres Schiebepprofil
innen fetten.



Gelenk zum
Abschmieren
abwinkeln.

Schmierplan



h = Betriebsstunden

Im Winterbetrieb sind die Schutzrohre zu fetten, um ein Festfrieren zu verhindern!

Beleuchtung nach DIN 11027

Anhänge- und Anbaugeräte

die auf eigenen Rädern laufen, müssen ab 1. 1. 1976 mit einer Beleuchtungseinrichtung versehen sein.

Anbau-Arbeitsgeräte, wie z. B. Egge, Pflug, Roder, Walze usw. müssen eine Beleuchtungseinrichtung haben, wenn sie

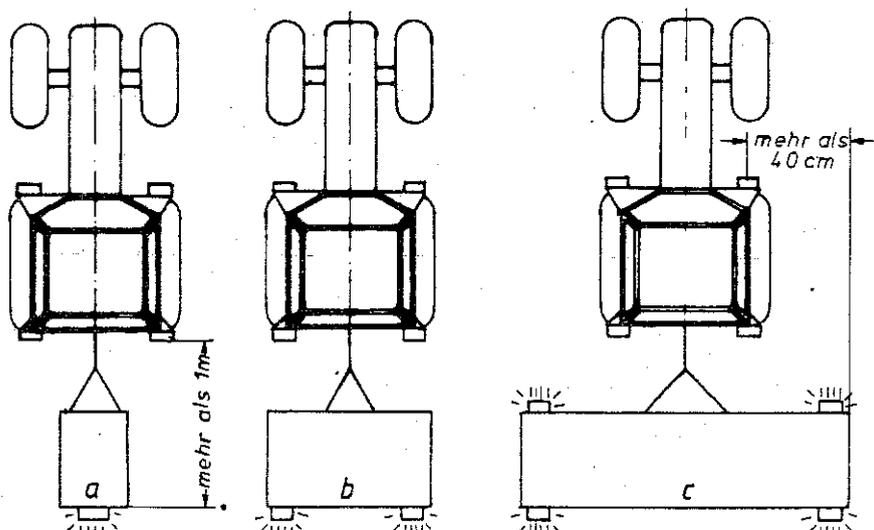
- mehr als 1 m über die Beleuchtungseinrichtung des Zugfahrzeugs hinausragen,
- das Blinklicht am Fahrzeug verdecken,
- seitlich mehr als 40 cm über das Positionslicht des Fahrzeugs hinausragen. In diesem Fall müssen zusätzlich Positionslichter in Fahrtrichtung angebracht sein.

Beim Transport von Anbaugeräten auf öffentlichen Wegen und Straßen beachten Sie bitte:

laut Merkblatt des Bundesministers für Verkehr vom 26. 12. 1976

4.6 Verantwortung für den Betrieb (§ 31 StVZO und § 23 StVZO)

Die Vorschriften über die Verantwortung des Fahrzeugführers und des Halters für den Betrieb der Fahrzeuge gelten auch für das Mitführen von Anbaugeräten.



4.7 Abmessungen

(§ 32 Abs. 1 StVZO)

4.7.1 Beim Anbringen von Anbaugeräten ist die Vorschrift über die zulässige Breite zu beachten.

4.7.2 Werden die höchstzulässigen Abmessungen überschritten, ist eine Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO durch die nach Landesrecht zuständige Behörde erforderlich. Außerdem ist eine Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVZO notwendig. Jedoch kann die zuständige Behörde zugleich mit der Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO eine allgemeine befristete Erlaubnis für die Überschreitung der nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 und 3 und § 34 StVZO zulässigen Abmessungen und Gewichte bis zu 10 % erteilen (Vwv.-StVZO, VII Nr. 6 zu § 29 Abs. 3 StVO).

4.16 Lichttechnische Einrichtungen

(§§ 49a bis 54 StVZO)

4.16.1 Die für das Fahrzeug vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen dürfen durch Anbaugeräte nicht verdeckt werden, andernfalls sind sie zu wiederholen.

4.16.2 Werden Scheinwerfer durch Frontanbaugeräte verdeckt und deshalb wiederholt, so darf jeweils nur ein Scheinwerferpaar eingeschaltet sein. Für die Anbringung des zweiten Scheinwerferpaares ist eine Ausnahmegenehmigung von § 49a StVZO durch die zuständige Landesbehörde erforderlich.

4.16.3 Anbaugeräte, die seitlich mehr als 400 mm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlußleuchten des Fahrzeugs hinausragen, müssen mit Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten und Rückstrahlern ausgerüstet sein. Diese Leuchten und die Rückstrahler dürfen

4.16.3.1 mit ihrem äußeren Rand nicht mehr als 400 mm von der äußeren Begrenzung des Anbaugeräts entfernt sein.

4.16.3.2 bei Leuchten mit ihrem oberen Rand nicht mehr als 1550 mm, bei Rückstrahlern mit ihrem oberen Rand nicht mehr als 900 mm von der Fahrbahn entfernt sein. Ist wegen der Bauart des Anbaugerätes eine solche Anbringung der Rückstrahler nicht möglich, sind 2 zusätzliche Rückstrahler erforderlich, wobei ein paar Rückstrahler so niedrig wie möglich und nicht mehr als 400 mm von der breitesten Stelle des Fahrzeugumrisses entfernt und das andere Paar möglichst weit auseinander und höchstens 900 mm über der Fahrbahn angebracht sein müssen.

4.16.3.3 - soweit notwendig - rechts und links unterschiedliche Abstände zum Geräteheck haben,

4.16.3.4 auf Leuchtenträgern angebracht sein. Die Leuchtenträger dürfen aus 2 oder - wenn die Bauart des Gerätes es erfordert - aus 3 Einheiten bestehen, wenn diese Einheiten und die Halterungen an den Fahrzeugen (z. B. nach DIN 11027, Ausgabe Dezember 1974) so beschaffen sind, daß eine unsachgemäße Anbringung nicht möglich ist.

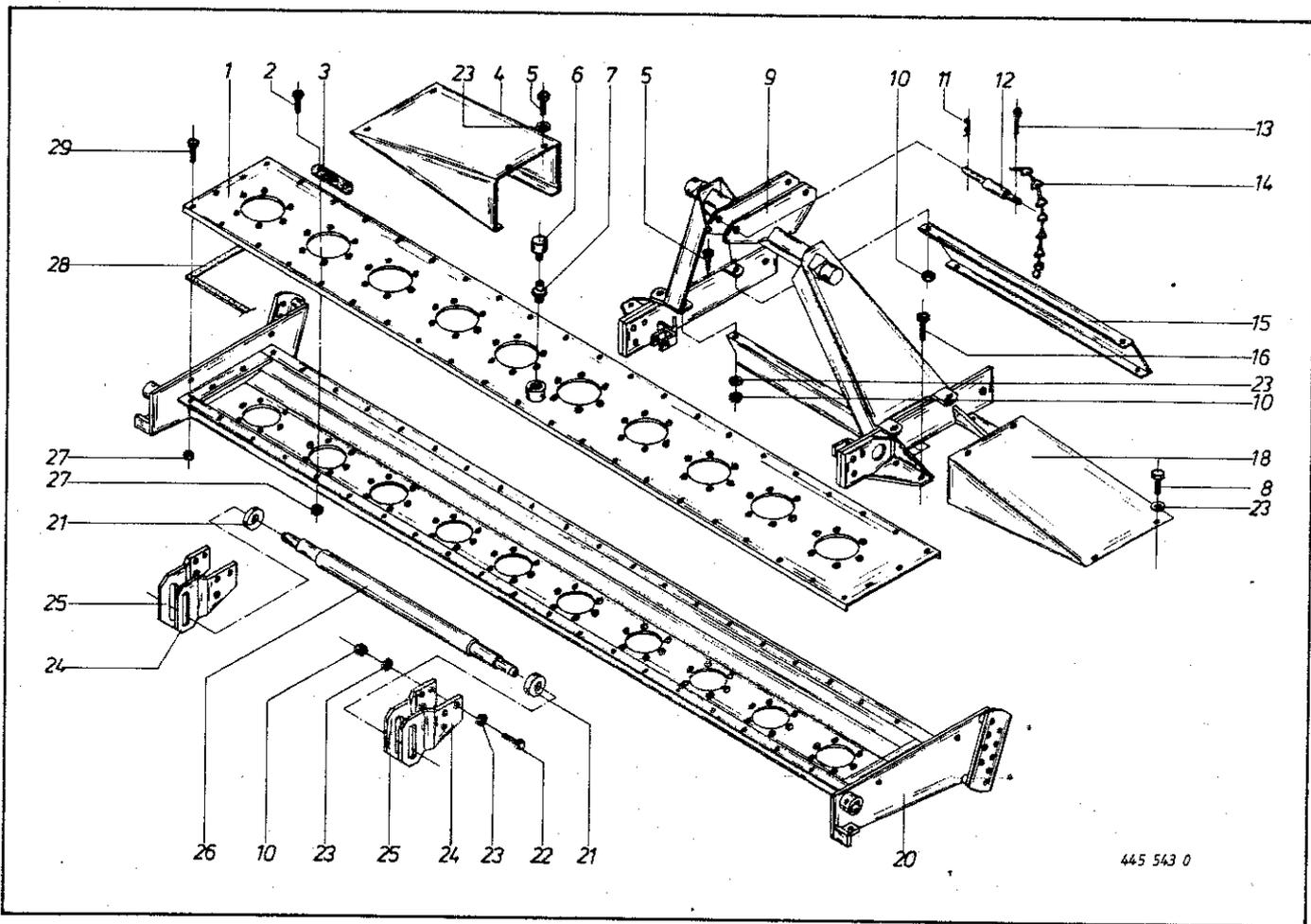
4.16.3.5 außerhalb der Zeit, in der Beleuchtung notwendig ist, abgenommen sein.

4.16.4 Anbaugeräte, deren äußerstes Ende mehr als 1000 mm über die Schlußleuchten hinausragt, müssen mit einer Schlußleuchte und einem Rückstrahler, möglichst am äußersten Ende des Anbaugeräts und möglichst in der Mittellinie der Fahrzeugspur, ausgerüstet sein. Der obere Rand der Lichtaustrittsfläche der Schlußleuchte darf nicht mehr als 1550 mm, der obere Rand des Rückstrahlers nicht mehr als 900 mm von der Fahrbahn entfernt sein. Leuchte und Rückstrahler dürfen außerhalb der Zeit, in der Beleuchtung nötig ist, abgenommen sein (wegen der Kenntlichmachung am Tage siehe 4.7.4)

4.17 Amtliche Kennzeichen

(§ 60 StVZO)

Durch Anbaugeräte dürfen die amtlichen Kennzeichen des Fahrzeugs nicht verdeckt werden, anderenfalls sind sie zu wiederholen.



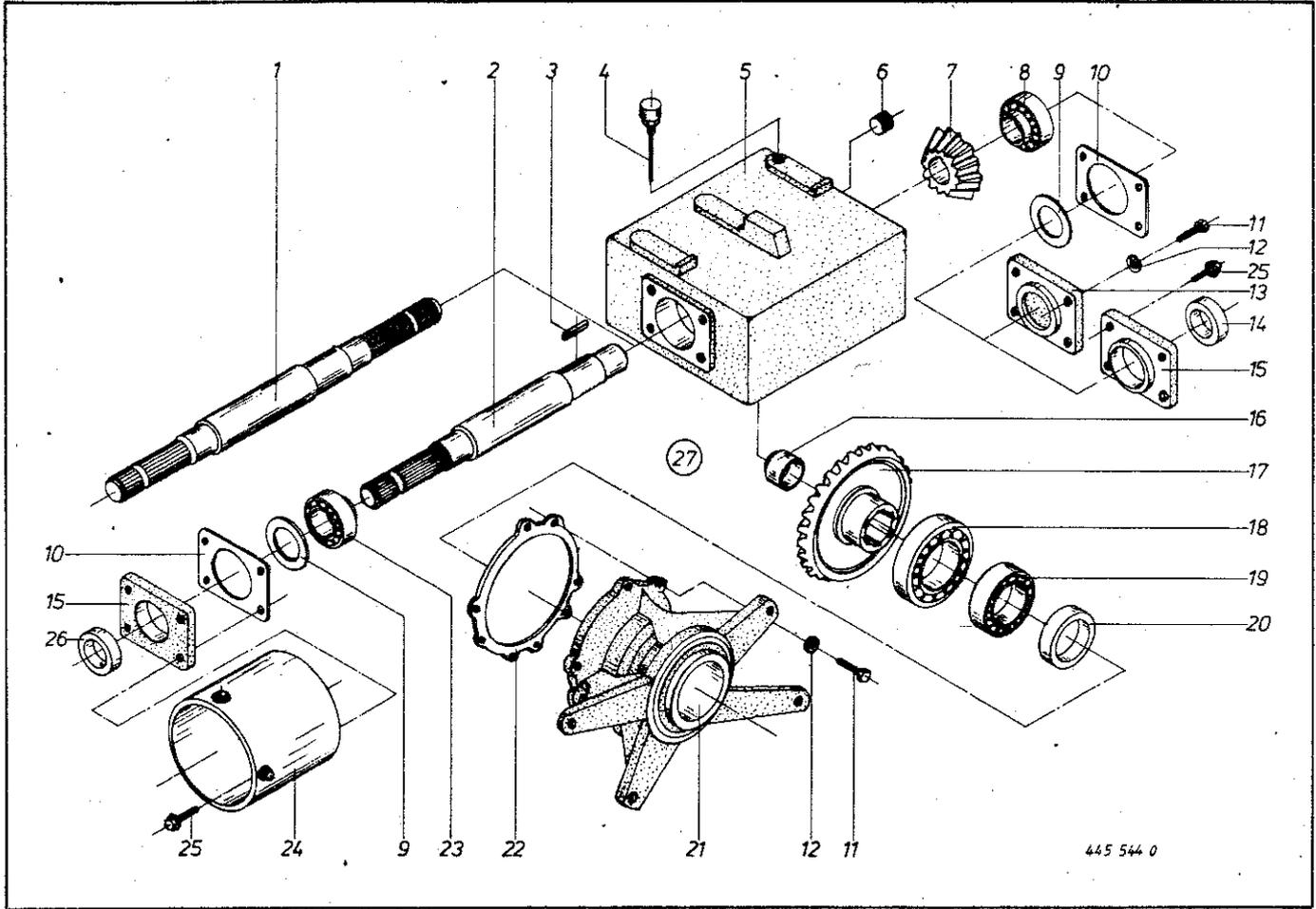
445 543 0

KEM 2,5		KEM 3		KEM 2,5		KEM 3	
Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	490 843 1	490 844 1	Rahmenoberteil	14	922 650 0	922 650 0	Knotenkette 14 Glieder
2	904 046 0	904 046 0	Senkschraube M 10 x 30	15	490 846 0	490 846 0	Verbindung, hinten
3	490 876 0	490 876 0	Schraubflasche	16	900 281 0	900 281 0	6kt.-Schraube M 10 x 30
4	490 849 1	490 841 1	Überzug, rechts	18	490 850 1	490 842 1	Überzug, links
5	900 298 0	900 298 0	6kt.-Schraube M 12 x 30	20	490 795 1	490 796 1	Rahmen
6	919 802 0	919 802 0	Belüftungsfilter R 1/4"	21	490 827 1	490 827 1	Scheibe 35 x 70 x 10
7	490 680 0	490 680 0	Stopfen	22	901 083 0	901 083 0	6kt.-Schraube M 12 x 60
8	900 296 0	900 296 0	6kt.-Schraube M 12 x 25	23	910 212 0	910 212 0	Federring C 12,5
9	490 781 0	490 781 0	Dreipunktbock kpl.	24	490 815 3	490 815 3	Unterlenkerplatte, links
10	908 711 0	908 711 0	6kt.-Mutter NM 12	25	490 814 3	490 814 3	Unterlenkerplatte, rechts
11	917 104 0	917 104 0	Federstecker 4	26	490 826 2	490 826 2	Pendelachse
12	144 141 0	144 141 0	Oberlenkerbolzen kpl. (m. Abb. 11, 13 + 14)	27	908 708 0	908 708 0	6kt.-Mutter NM 10
13	912 071 0	912 071 0	Splint 4 x 50	28	938 303 0	938 303 0	Dichtungsband
				29	900 277 0	900 277 0	6kt.-Schraube M 10 x 20

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.

In case of orders state model, year of construction and part number.

Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.



445 544 0

Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description No. à com.	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	490 777 0	Durchtriebswelle	14	936 331 0	Simmerring 35 x 60 x 10 B2
2	512 111 1	Antriebswelle	15	514 152 1	Antriebsflansch
3	915 152 0	Paßfeder A 12 x 8 x 32	16	925 218 0	Verschlußdeckel
4	490 161 0	BelüftungsfILTER	17	490 771 0	Kegelrad Z = 27
5	490 766 0	Getriebegehäuse	18	931 315 0	Schrägkugellager 7212 B
6	906 040 0	Verschlußschraube M 18 x 1,5	19	930 112 0	Rillenkugellager 6012
7	512 002 1	Kegelritzel Z = 14	20	936 421 0	Simmerring 60 x 80 x 10 B2
8	932 136 0	Kegelrollenlager 30307 A	21	490 767 0	Zwischenflansch
9	911 022 0	Paßscheibe 70 x 80 x 0,1	22	512 021 0	Dichtung
	911 023 0	Paßscheibe 70 x 80 x 0,3	23	932 107 0	Kegelrollenlager 30208 A
	911 024 0	Paßscheibe 70 x 80 x 1	24	514 240 0	Schutzkappe
10	514 160 0	Dichtung	25	900 872 0	6kt.-Schraube M 10 x 25
11	900 279 0	6kt.-Schraube M 10 x 25	26	936 353 0	Simmerring 40 x 60 x 10 B2
12	910 011 0	Federring B 10	27	490 829 1	Getriebe kpl.
13	514 153 1	Dichtflansch		490 885 0	Getriebe kpl. (m. Durchtrieb)

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.
 In case of orders state model, year of construction and part number.
 Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

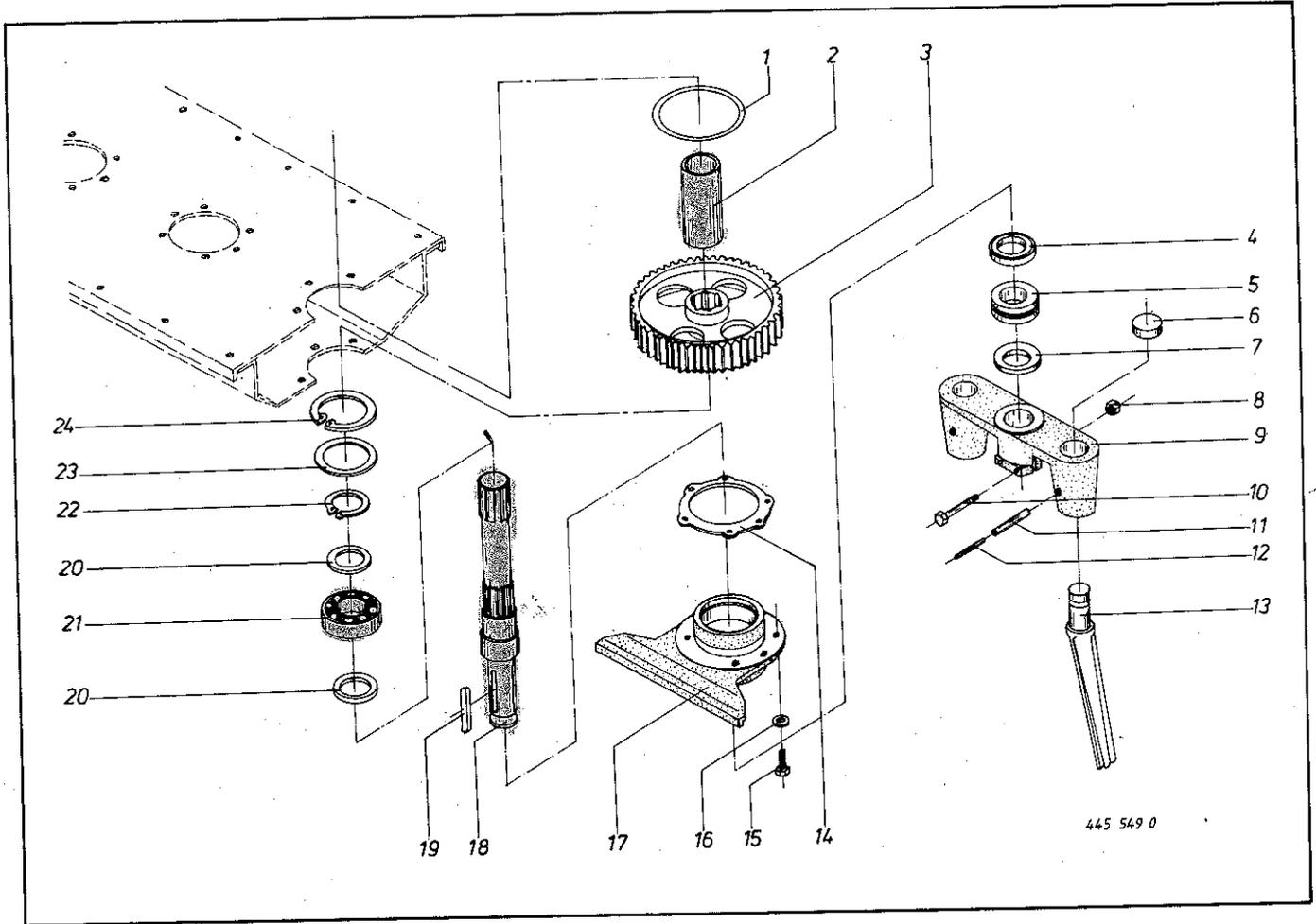


Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	937 598 0	O-Ring 148 x 8	13	490 840 0	Zinken
2	490 801 0	Distanzhülse *	14	490 806 0	Dichtung
3	490 769 1	Antriebsrad Z = 50	15	900 817 0	6kt.-Schraube M 10 x 25
4	936 388 0	Simerring 50 x 70 x 10 B2	16	910 211 0	Federring C 10,5
5	514 173 0	Dichtring	17	490 770 0	Lagergehäuse
6	925 213 0	Verschlußdeckel Ø 35	18	490 776 0	Profilwelle, Antrieb *
7	514 170 0	Schutzscheibe	19	915 168 0	Paßfeder A 12 x 8 x 56
8	908 711 0	6kt.-Mutter NM 12	20	910 732 0	Scheibe 45 x 55 x 3
9	490 839 0	Zinkenträger	21	930 139 0	Rillenkugellager 6209 *
10	901 457 0	6kt.-Schraube M 12 x 75	22	911 549 0	Seegerring A 45 x 1,75
11	912 716 0	Spannhülse 10 x 50	23	910 742 0	Scheibe 75 x 85 x 3,5
12	912 646 0	Spannhülse 6 x 50	24	911 676 0	Seegerring J85 x 3

* Bei Bestellungen von diesen Teilen

1 x Büchse 491 507 0 für Pos. Nr. 2 liefern!

1 x Welle 491 505 0 " " Nr. 18 "

1 x Kugellager 930 139 0 " " Nr. 21 "

Dieser Umbau soll tepl. vorgenommen werden!

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.
In case of orders state model, year of construction and part number.

Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

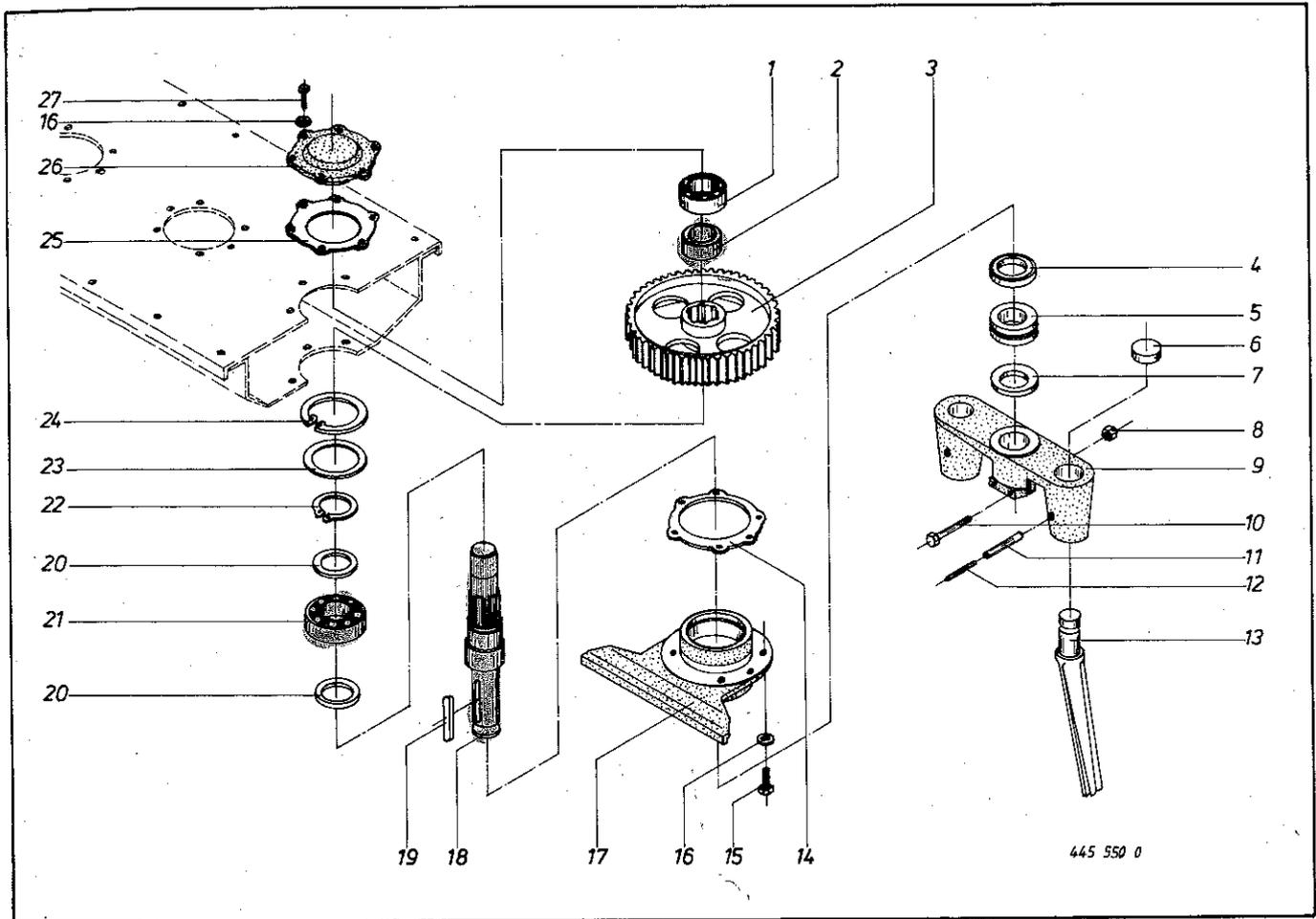


Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	930 437 0	Rillenkugellager 6207-RS	15	900 817 0	6kt.-Schraube M 10 x 25
2	490 802 0	Distanzhülse	16	910 211 0	Federring C 10,5
3	490 769 1	Antriebsrad Z = 50	17	490 770 0	Lagergehäuse
4	936 388 0	Simmerring 50 x 70 x 10 B2	18	490 775 0	Profilwelle
5	514 173 0	Simmerring	19	915 168 0	Paßfeder A 12 x 8 x 56
6	925 213 0	Verschlußdeckel Ø 35	20	910 732 0	Scheibe 45 x 55 x 3
7	514 170 0	Schutzscheibe	21	930 139 0	Rillenkugellager 6209
8	908 711 0	6kt.-Mutter NM 12	22	911 549 0	Seegerring A 45 x 1,75
9	490 839 0	Zinkenträger	23	910 742 0	Scheibe 75 x 85 x 3,5
10	901 458 0	6kt.-Schraube M 12 x 75	24	911 676 0	Seegerring J 85 x 3
11	912 716 0	Spannhülse 10 x 50	25	490 806 0	Dichtung
12	912 646 0	Spannhülse 6 x 50	26	490 773 0	Lagerdeckel
13	490 840 0	Zinken	27	900 279 0	6kt.-Schraube M 10 x 25
14	490 806 0	Dichtung			

x Bei Bestellungen von diesen Teilen

1x Buchse 491 506 0 für Pos. Nr. 2 liefern!

1x Welle 491 504 0 für Pos. Nr. 18 liefern!

1x Kugellager 930 139 0 für Pos. Nr. 21 liefern!

Diese Umbau soll lepl. vorgenommen werden!

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.
 In case of orders state model, year of construction and part number.
 Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

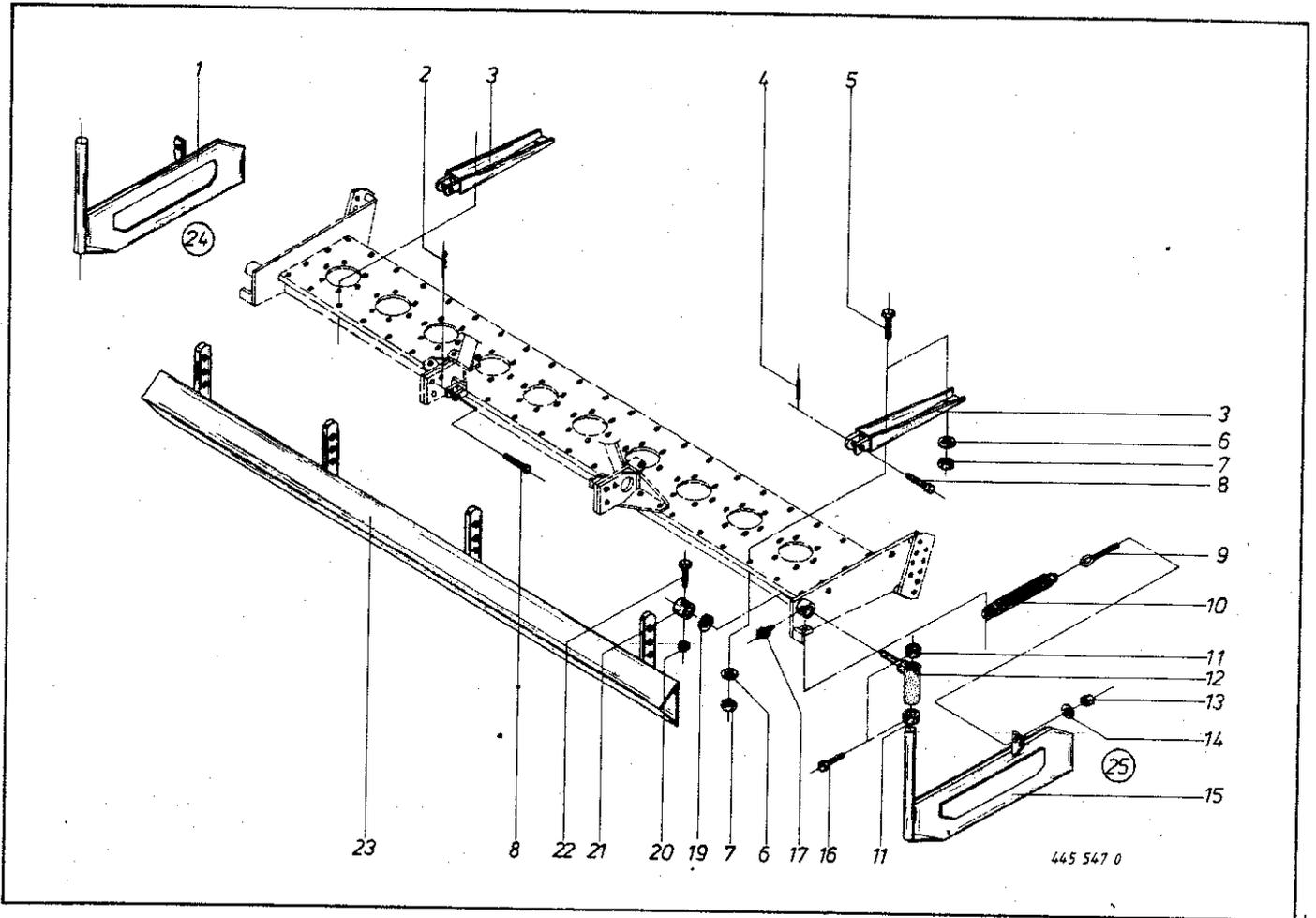


Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	490 812 0	Prallblech, rechts	13	908 716 0	6kt.-Mutter NM 16
2	917 103 0	Federstecker 3,2	14	910 317 0	Scheibe 17 x 30 x 3
3	490 860 0	Prallblechträger	15	490 813 0	Prallblech, links
4	912 584 0	Spannhülse 4 x 30	16	900 254 0	6kt.-Schraube M 8 x 16
5	901 080 0	6kt.-Schraube M 12 x 45	17	919 003 0	Kegelschmiernippel H1/S 8 x 1
6	910 315 0	Scheibe B 13 x 24 x 2,5	19	910 515 0	Scheibe 30 x 50 x 4
7	908 711 0	6kt.-Mutter NM 12	20	908 706 0	6kt.-Mutter NM 8
8	916 056 0	Bolzen 16 x 55 x 50	21	490 644 0	Stellring
9	490 303 1	Ringschraube M 16 x 120	22	901 046 0	6kt.-Schraube M 8 x 55
10	490 307 0	Zugfeder	23	490 852 0	Prallblech, vorn (KEM 2,5)
11	911 317 0	Stellring A 30		490 851 0	Prallblech, vorn (KEM 3)
12	490 310 1	Winkellager	24	490 887 0	Prallblech kpl. rechts
			25	490 888 0	Prallblech kpl. links

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.

In case of orders state model, year of construction and part number.

Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

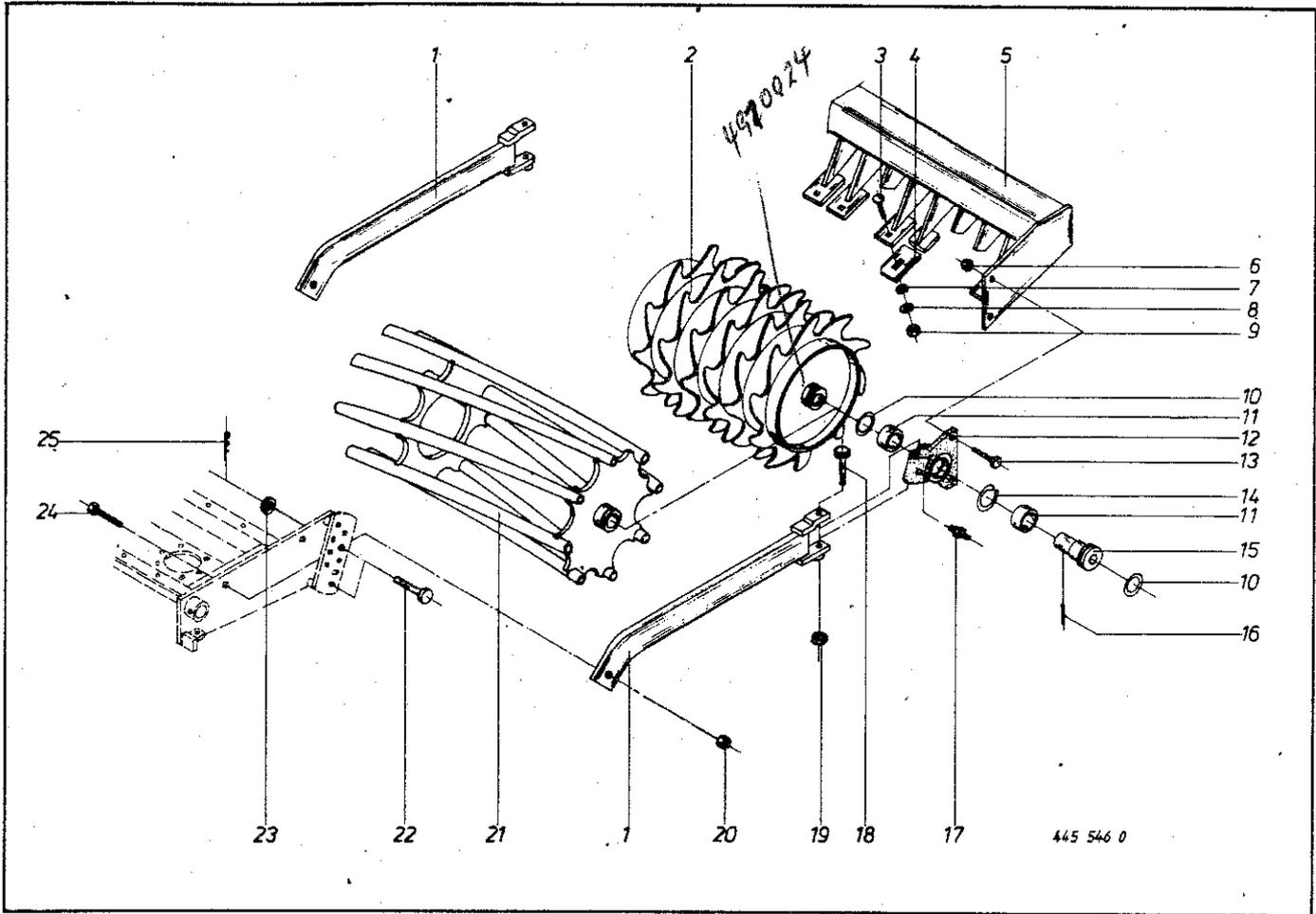


Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	490 800 0	Packerschiene	14	911 864 0	*Sprengring B 60
2	490 531 1	Zahn-Packerwalze KEM 2,5	15	490 514 2	Achshülse
	490 530 1	Zahn-Packerwalze KEM 3	16	912 678 0	Spannhülse 8 x 60
3	904 753 0	Flachrundschraube M 10 x 30		912 620 0	Spannhülse 5 x 60
4	490 423 3	Abstreifer	17	919 003 0	Kegelschmiernippel 8 x 1
5	490 636 1	Abstreiferholm KEM 2,5	18	901 213 0	6kt.-Schraube M 20 x 140
	490 637 1	Abstreiferholm KEM 3	19	908 721 0	6kt.-Mutter NM 20
6	908 711 0	6kt.-Mutter NM 12	20	908 716 0	6kt.-Mutter NM 16
7	910 643 0	Scheibe 14 x 40 x 4	21	490 553 0	Stab-Packerwalze KEM 2,5
8	910 011 0	Federring B 10		490 803 0	Stab-Packerwalze KEM 3
9	908 012 0	6kt.-Mutter M 10	22	916 056 0	Bolzen 16 x 55 x 50
10	937 404 0	Lamellendoppelring ASD 60 x 2,8 x 1,65	23	910 317 0	Scheibe 17 x 30 x 3
11	935 703 0	Einspannbuchse EC 60 x 50 x 18	24	901 132 0	6kt.-Schraube M 16 x 55
12	490 513 2	Lagergehäuse	25	917 103 0	Federstecker 3,2
13	900 299 0	6kt.-Schraube M 12 x 35			

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.
 In case of orders state model, year of construction and part number.
 Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

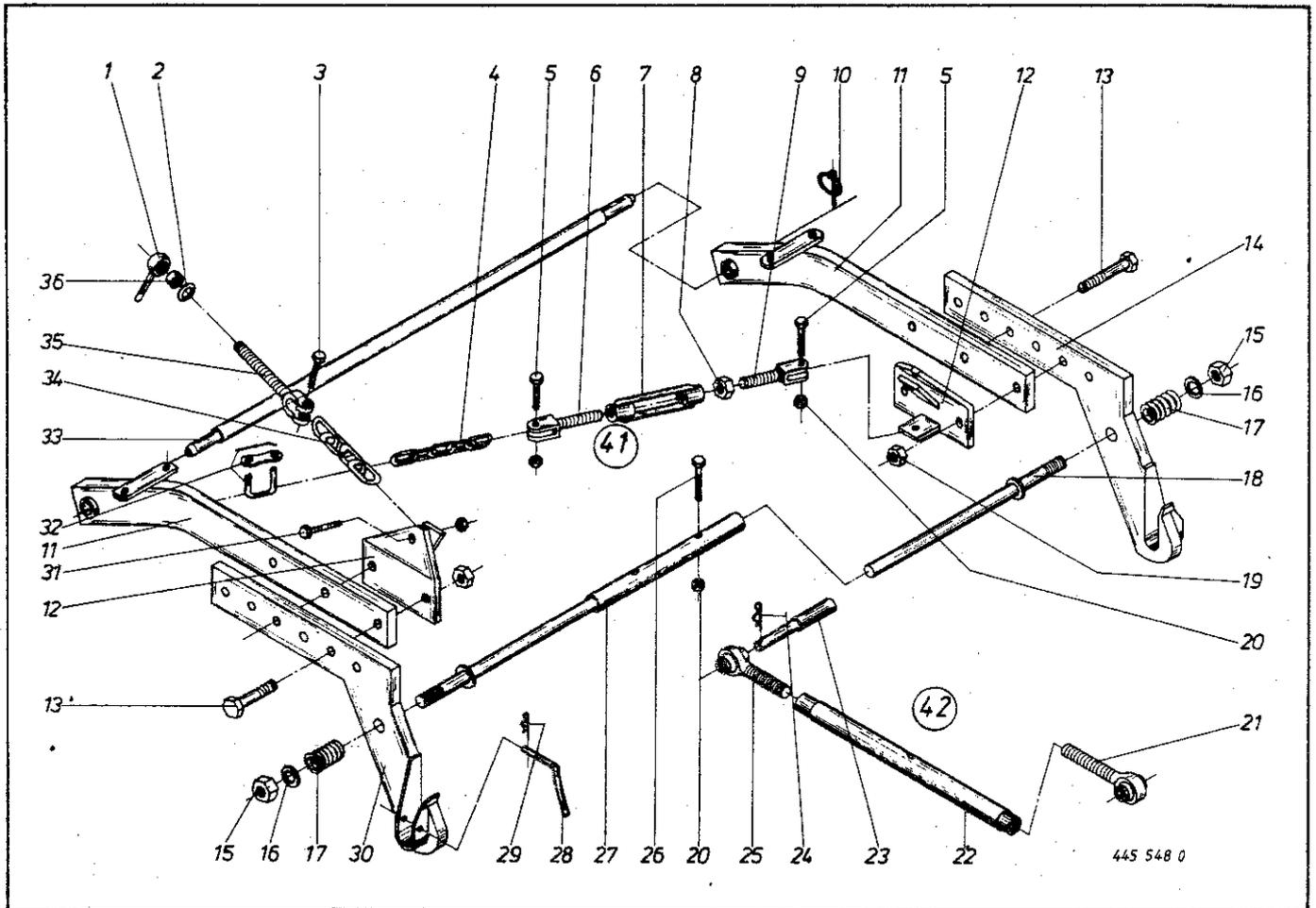
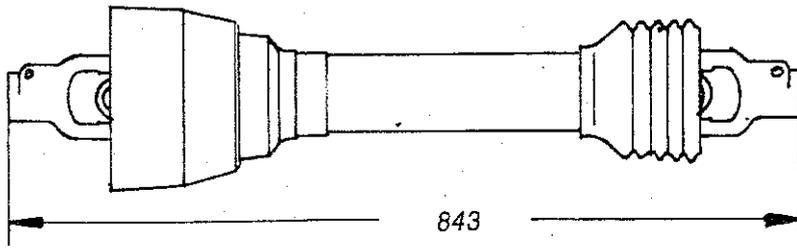


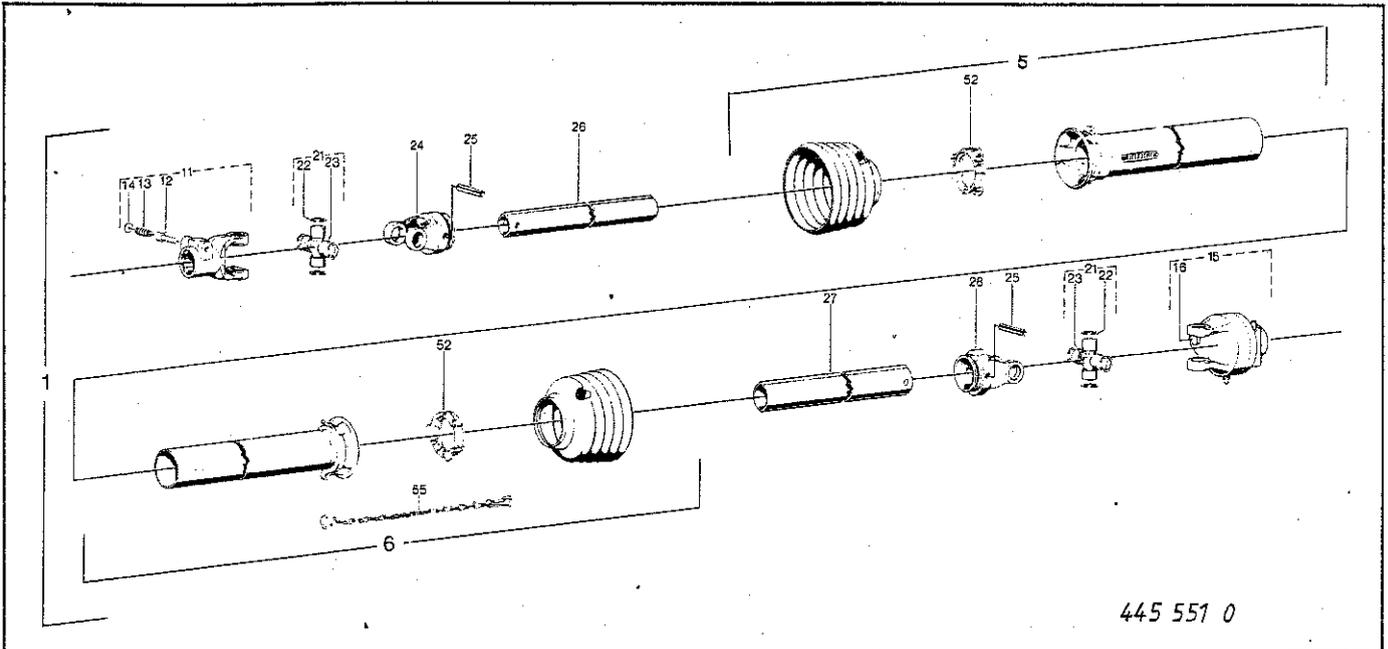
Abb. III. Dessin No. à com.	Best.-Nr. Part-No.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin No. à com.	Best.-Nr. Part-No.	Bezeichnung Description Designation
1	919 404 0	Kegelgriff E 20 x M 16	20	908 708 0	6kt.-Mutter NM 10
2	910 214 0	Kugelfederring C 16,5	21	923 225 0	Gelenkspindel, links
3	901 134 0	6kt.-Schraube M 16 x 65	22	923 263 0	Spannhülse M 24/760
4	922 575 0	Rundstahlkette 18 Glieder	23	083 125 2	Dreipunktbolzen
5	901 060 0	6kt.-Schraube M 10 x 40	24	917 104 0	Federstecker 4
6	161 227 1	Spindelkopf M 16 links	25	923 226 0	Gelenkspindel, rechts
7	918 306 0	Spannschloßmutter SP M 16	26	900 284 0	6kt.-Schraube M 10 x 50
8	908 520 0	6kt.-Mutter BM 16	27	490 611 0	Distanzstange
9	185 184 1	Spindelkopf M 16	28	015 213 2	Steckbolzen
10	917 009 0	Klappsplint 7,5 x 40	29	917 203 0	Federstecker 3,5
11	490 869 0	Verbindungsflasche	30	490 596 0	Unterlenkerhaken, links
12	490 490 2	Kettenhalter kpl.	31	901 132 0	6kt.-Schraube M 16 x 55
13	901 135 0	6kt.-Schraube M 16 x 70	32	922 603 0	Verbindungsglied
14	490 597 0	Unterlenkerhaken, rechts	33	490 870 0	Unterlenkerachse
15	908 721 0	6kt.-Mutter NM 20	34	922 800 0	Rundstahlkette B 13 x 17 Glieder
16	910 512 0	Scheibe 22 x 37 x 3	35	490 671 1	Gewindegabel
17	490 607 0	Druckfeder	36	490 669 0	Distanzhülse
18	490 605 1	Distanzstange	41	490 624 0	Spannschloß kpl. (Abb. 6, 7, 8 und 9)
19	908 716 0	6kt.-Mutter NM 16	42	923 253 0	Gelenkschloß kpl. (Abb. 21, 22 und 25)

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.
In case of orders state model, year of construction and part number.

Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.



Type KEM 2,5/3



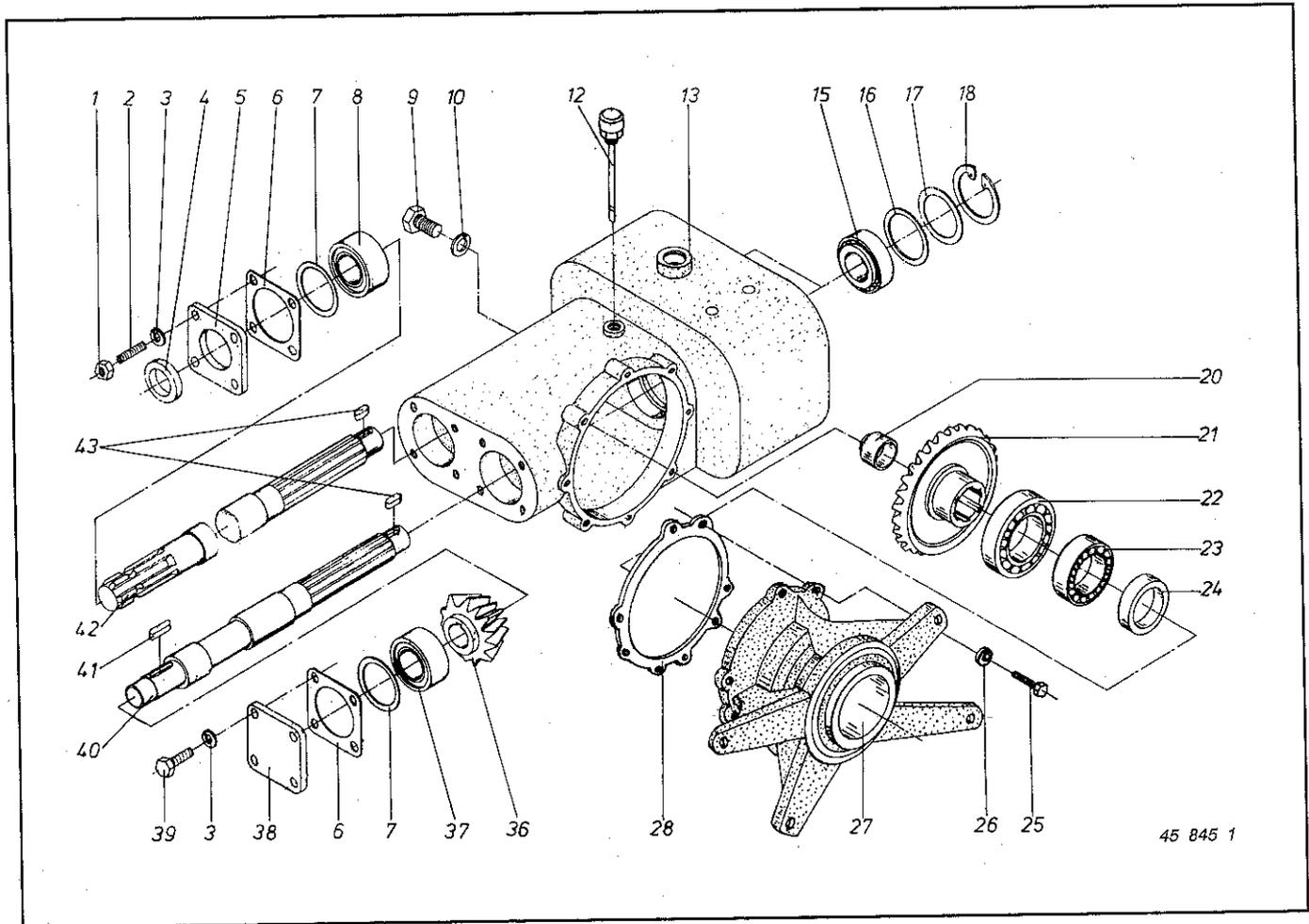
445 551 0

Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	949 000 0	Gelenkwelle kpl.	22	949 617 0	Sicherungsring
5	949 974 0	Schutzhälfte, außen (Rohrl. = 420 mm)	23	919 103 0	Schmiernippel HS/S 8 x 1
6	949 965 0	Schutzhälfte, innen (Rohrl. = 420 mm)	24	949 430 0	Rillengabel
11	949 463 0	Aufsteckgabel kpl. 1 3/8 6 Z	25	912 721 0	Spannhülse 10 x 75
12	955 338 0	Schiebestift	26	949 747 0	Profilrohr (490 mm lg.)
13	955 339 0	Druckfeder	27	949 765 0	Profilrohr (475 mm lg.)
14	955 336 0	Scheibe	28	949 436 0	Rillengabel
15	949 620 0	Scherboizenkupplung	52	949 861 0	Gleitring
16	901 045 0	6kt.-Schraube M 8 x 50 - 8,8	55	949 852 0	Haltekette
21	949 462 0	Kreuzgarnitur			



Rohrlänge anpassen!
Siehe Seite 12

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.
In case of orders state model, year of construction and part number.
Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.



45 845 1

Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	908 012 0	Skt.-Mutter M 10	19	932 155 0	Kegelrollenlager 32 210 A
2	905 762 0	Gewindestift M 10 x 50	20	925 218 0	Verschlussdeckel
3	910 011 0	Federring B 10	21	490 771 0	Kegelrad Z = 27
* 4	936 353 0	Simmerring 40 x 60 x 10 B 2	22	931 315 0	Schrägkugellager 7212 B
* 5	514 152 1	Antriebsflansch	23	930 112 0	Rillenkugellager 6012
6	514 160 0	Dichtung	24	936 421 0	Simmerring 60 x 80 x 10 B 2
7	911 022 0	Paßscheibe 70 x 80 x 0,1	25	900 279 0	6kt.-Schraube M 10 x 25
	911 023 0	Paßscheibe 70 x 80 x 0,2	26	910 011 0	Federring B 10
	911 024 0	Paßscheibe 70 x 80 x 1	27	490 767 0	Zwischenflansch
8	932 107 0	Kegelrollenlager 30 208 A	28	512 021 0	Dichtung
9	900 338 0	Skt.-Schraube M 16 x 45	36	512 002 0	Kegelritzel, 14 Zähne
10	910 214 0	Federring C 16,5	37	932 136 0	Kegelrollenlager 30 307 A
12	919 819 0	Ölmeßstab	38	514 153 1	Dichtflansch
13	512 047 0	Getriebegehäuse	39	900 279 0	6kt.-Schraube M 10 x 25
15	932 108 0	Kegelrollenlager 30 209 A	40	512 104 2	Zwischenwelle
16	910 742 0	Stützscheibe 75 x 85 x 3,5	41	915 152 0	Paßfeder A 12 x 8 x 32
17	910 966 0	Paßscheibe 65 x 85 x 0,1	* 42	512 103 1	Antriebswelle
	910 968 0	Paßscheibe 65 x 85 x 0,3	43	915 062 0	Paßfeder A 8 x 7 x 20
	910 969 0	Paßscheibe 65 x 85 x 1,0			
18	911 676 0	Seegerring J 85 x 3			

490 9830 Buchse

* 490 9840 Durchtriebswelle

936 3350 Simmerring

514 152 2 Mutter, Flansch f. Durchtriebswelle

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.
In case of orders state model, year of construction and part number.

Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

Bestell-Nr.	Tafel	Abb.												
15 213 2	7		490 844 2	1	1	901 455 0	3	10	915 168 0	3	19	915 168 0	3	19
36 220 2	10	5	490 846 0	1	15	901 455 0	4	10	915 168 0	4	19	915 168 0	4	19
36 222 3	10	3	490 849 1	1	4	904 046 0	1	2	915 780 0	10	26	915 780 0	10	26
36 244 0	10	7	490 850 2	1	18	904 753 0	6	3	916 056 0	5	8	916 056 0	5	8
36 245 1	10	15				905 762 0	9	2	916 056 0	6	22	916 056 0	6	22
36 295 0	10	14	490 851 1	5	23	906 040 0	2	6	917 009 0	7	10	917 009 0	7	10
36 313 1	10		490 852 1	5	23	906 040 0	10	20	917 103 0	5	2	917 103 0	5	2
36 314 1	10		490 860 0	5	3	908 012 0	6	9	917 103 0	6	25	917 103 0	6	25
36 315 1	10	8	490 869 0	7	11	908 012 0	9	1	917 104 0	1	11	917 104 0	1	11
36 316 1	10	24	490 870 0	7	33	908 520 0	7	8	917 104 0	7	24	917 104 0	7	24
63 125 2	7	23	490 876 1	1	3	908 706 0	5	20	917 203 0	7	29	917 203 0	7	29
			490 885 2	2	27	908 706 0	10	11						
44 141 0	1	12	490 887 0	5	24	908 708 0	1	27	918 306 0	7	7	918 306 0	7	7
61 227 1	7	6	490 888 0	5	25	908 708 0	7	20	919 003 0	5	17	919 003 0	5	17
85 184 3	7	9	512 002 2	2	7	908 711 0	1	10	919 003 0	6	17	919 003 0	6	17
90 161 0	2	4	512 002 2	9	36	908 711 0	3	8	919 103 0	8	23	919 103 0	8	23
90 303 1	5	9				908 711 0	4	8	919 404 0	7	1	919 404 0	7	1
90 307 0	5	10	512 021 0	2	22	908 711 0	5	7	919 802 0	1	6	919 802 0	1	6
90 310 1	5	12	512 021 0	9	28	908 711 0	6	6	919 819 0	9	12	919 819 0	9	12
90 423 5	6	4	512 024 2	10	28				922 575 0	7	4	922 575 0	7	4
90 490 2	7	12	512 025 0	10	27	908 716 0	5	13	922 603 0	7	32	922 603 0	7	32
90 513 2	6	12	512 027 1	10		908 716 0	6	20	922 650 0	1	14	922 650 0	1	14
90 514 2	6	15	512 029 1	10		908 716 0	7	19	922 800 0	7	34	922 800 0	7	34
			512 047 1	9	13	908 721 0	6	19						
90 530 1	6	2	512 073 2	10	6	908 721 0	7	15	923 225 0	7	21	923 225 0	7	21
90 531 1	6	2	512 101 1	10	2	909 215 0	10	13	923 226 0	7	25	923 226 0	7	25
90 553 0	6	21	512 102 1	10	25	910 011 0	2	12	923 253 0	7	42	923 253 0	7	42
90 596 0	7	30	512 103 1	9	42	910 011 0	6	8	923 263 0	7	22	923 263 0	7	22
90 597 0	7	14				910 011 0	9	3	925 213 0	3	6	925 213 0	3	6
90 605 1	7	18	512 104 3	9	40	910 011 0	9	26	925 213 0	4	6	925 213 0	4	6
90 607 0	7	17	512 111 1	2	2	910 012 0	10	29	925 218 0	2	16	925 218 0	2	16
90 611 0	7	27	512 132 1	10	12				925 218 0	9	20	925 218 0	9	20
90 624 0	7	41	514 105 1	10	21	910 211 0	3	16	926 113 0	10	30	926 113 0	10	30
90 636 1	6	5	514 106 0	10	23	910 211 0	4	16	930 112 0	2	19	930 112 0	2	19
90 637 1	6	5	514 106 0	10	23	910 212 0	1	23	930 112 0	9	23	930 112 0	9	23
			514 113 1	10		910 214 0	7	2						
90 644 1	5	21	514 114 1	10	22	910 214 0	9	10	930 139 0	3	21	930 139 0	3	21
90 669 0	7	36	514 115 1	10	4	910 214 0	9	10	930 139 0	4	21	930 139 0	4	21
90 671 1	7	35	514 116 1	10		910 315 J	5	6	930 437 0	4	1	930 437 0	4	1
90 680 0	1	7	514 152 2	2	15	910 317 J	5	14	931 315 0	2	18	931 315 0	2	18
90 766 0	2	5	514 152 2	9	5	910 512 0	6	23	931 315 0	9	22	931 315 0	9	22
90 767 1	2	21	514 153 2	2	13	910 515 0	7	16	932 107 0	2	23	932 107 0	2	23
90 767 1	9	27	514 153 2	9	38	910 643 0	5	19	932 107 0	9	8	932 107 0	9	8
90 769 2	3	3	514 160 0	2	10				932 108 0	9	15	932 108 0	9	15
90 769 2	4	3	514 160 0	9	6	910 732 0	3	20	932 136 0	2	8	932 136 0	2	8
90 770 1	3	17	514 170 0	3	7	910 732 0	4	20	932 136 0	9	37	932 136 0	9	37
90 770 1	4	17	514 170 0	4	7	910 742 0	3	23	932 155 0	9	19	932 155 0	9	19
			514 173 0	3	5	910 742 0	4	23						
90 771 1	2	17	514 173 0	4	5	910 742 0	9	16	932 387 0	10	1	932 387 0	10	1
90 771 1	9	21	514 173 0	4	5	910 742 0	9	16	935 703 0	6	11	935 703 0	6	11
90 773 1	4	26	514 240 1	2	24	910 966 0	9	17	936 331 0	2	14	936 331 0	2	14
90 775 1	4	18	900 254 0	5	16	910 968 0	9	17	936 353 0	2	26	936 353 0	2	26
90 776 1	3	18	900 277 0	1	29	910 969 0	9	17	936 353 0	9	4	936 353 0	9	4
90 777 0	2	1				911 022 0	2	9	936 388 0	3	4	936 388 0	3	4
90 781 3	1	9	900 279 0	2	11	911 022 0	9	7	936 388 0	4	4	936 388 0	4	4
90 795 2	1	20	900 279 0	4	27	911 023 0	2	9	936 421 0	2	20	936 421 0	2	20
90 800 1	6	1	900 279 0	9	25	911 023 0	9	7	936 421 0	9	24	936 421 0	9	24
90 801 1	3	2	900 281 0	9	39	911 024 0	2	9	937 404 0	6	10	937 404 0	6	10
90 802 0	4	2	900 281 0	1	16	911 024 0	9	7	937 525 0	10	9	937 525 0	10	9
			900 284 0	7	26	911 317 J	5	11	937 598 0	3	1	937 598 0	3	1
90 803 0	6	21	900 296 0	1	8	911 549 0	3	22	938 303 J	1	28	938 303 J	1	28
90 806 0	3	14	900 296 0	10	30	911 549 0	4	22	949 000 0	8	1	949 000 0	8	1
90 806 0	4	14	900 298 0	1	5	911 676 0	3	24	949 430 J	8	24	949 430 J	8	24
90 806 0	4	25	900 299 0	6	13	911 676 0	4	24	949 436 J	8	28	949 436 J	8	28
90 812 0	5	1	900 338 0	9	9	911 676 0	9	18	949 462 J	8	21	949 462 J	8	21
90 813 0	5	15				911 864 0	6	14	949 463 J	8	11	949 463 J	8	11
90 814 4	1	25	900 817 0	3	15	912 071 0	1	13	949 617 0	8	22	949 617 0	8	22
90 815 4	1	24	900 817 0	4	15				949 620 0	8	15	949 620 0	8	15
90 826 2	1	26	900 872 0	2	25	912 584 0	5	4	949 747 0	8	26	949 747 0	8	26
90 827 2	1	21	901 044 0	10	10	912 620 0	6	16	949 765 0	8	27	949 765 0	8	27
90 829 3	2	27	901 045 0	8	16	912 646 0	3	12						
			901 046 0	5	22	912 646 0	4	12	949 852 0	8	55	949 852 0	8	55
			901 080 0	5	5	912 646 0	4	12	949 861 0	8	52	949 861 0	8	52
90 839 1	3	9	901 080 0	7	5	912 678 0	6	16	949 965 1	8	5	949 965 1	8	5
90 839 1	4	9	901 080 0	7	5	912 716 0	3	11	955 336 1	8	14	955 336 1	8	14
90 840 0	3	13	901 083 0	1	22	912 716 0	4	11						
90 840 0	4	13	901 132 0	6	24	912 716 0	4	11						
90 841 1	1	4	901 132 0	7	31	912 721 0	8	25						
			901 134 0	7	3	915 062 0	9	43						

Das weitere



PROGRAMM

KRONE-Produkte für den Bereich Landmaschinen

Transporttechnik

- Stalldungstreuer „Optimat“
- Einachs-Dreiseitenkipper
- Zweiachs-Dreiseitenkipper

Erntetechnik

- Turbomäher TA/TF
- Scheibenmähwerke AM
- Schneid-Lade- und Dosierwagen Turbo
- Rundballenpressen KR
- Mais-Chopper

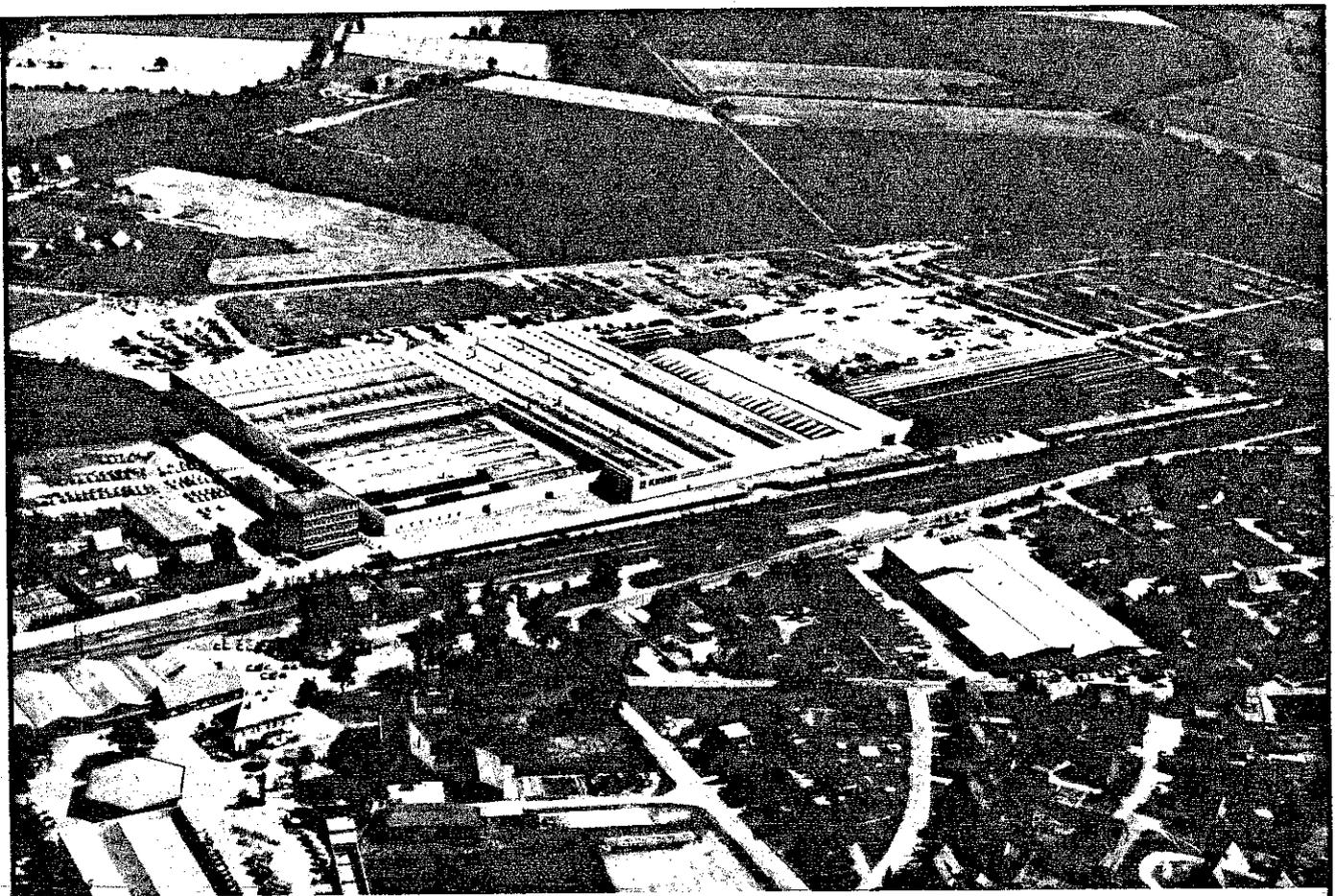
Bodenbearbeitung

- KRONEvatoren
- KRONErotor (Kreiselegge)
- Baukasten-Volldrehpflüge

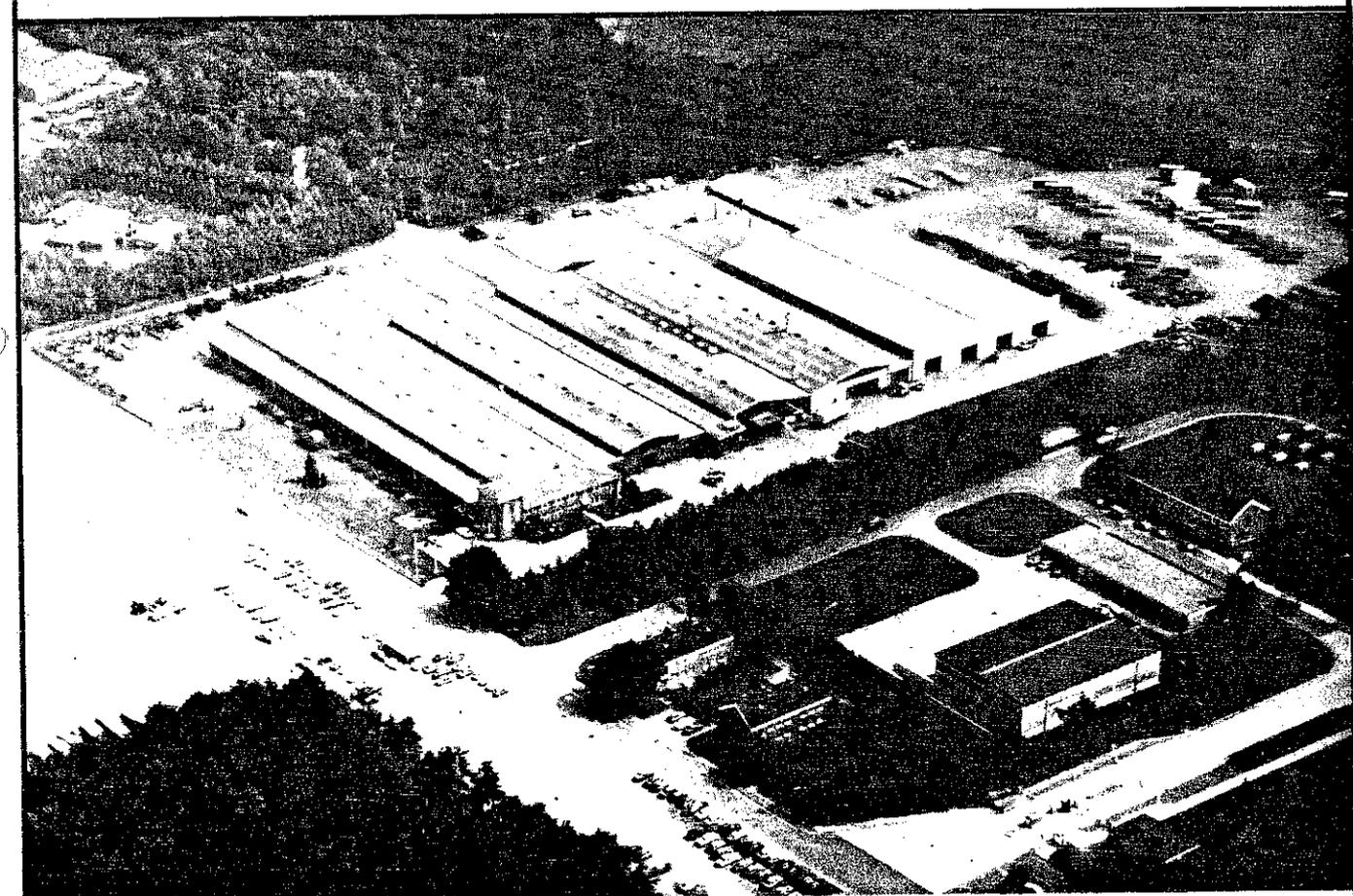
KRONE-Produkte für den Bereich Nutzfahrzeuge

- Pritschen-Anhänger
- Pritschen-Sattelaufleger
- Wechselpritschen und luftgedernte Fahrgestelle dazu
- Container Fahrgestelle
- Anhänger und Aufleger mit Kofferaufbauten

... denn Krone Produkte schaffen es immer



Unser Hauptwerk in Spelle, Gesamtfläche 300 000 m², überdachte Fläche 100 000 m²



Unser Werk II in Werlte, Gesamtfläche 110 000 m², überdachte Fläche 45 000 m²